

W Größte Auswahl

Das große Einrichtungszentrum in Chemnitz!



Sie finden bei Möbel Walther alles fürs Wohnen:

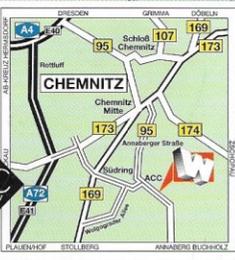
- Wohnmöbel ● Küchen
- Bäder ● Teppiche ● Lampen
- Büromöbel ● Bettwaren
- Gardinen und Stoffe ● Bilder
- Junges Wohnen ● Wohnaccessoires und Geschenke



W M O B E L W A L T H E R

Ihr preiswertes Einrichtungszentrum

Im ACC, Alt-Chemnitz-Center, Annaberger Str., 09125 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.: 9.00-18.30 Uhr, Donnerstag: 9.00-20.30 Uhr, samstags 9.00-14.00, la. Samstag 8.00-16.00 Uhr (April-September)



- RADIO PSR Sachsen sendet selbst
- Braustofz
- TUV SACHSEN
- M. O. B. E. W. A. L. T. H. E. R.
- Castrol
- Hein Gericke
- PS
- SIMSON
- ENUS
- AM SACHSENRING
- MOTORRAD UNGER
- Fahrzeug-Center
- DAF
- Speed
- MOTORSPORT
- METZELER
- PIRELLI
- SUZUKI
- YAMAHA
- DUCATI
- Kawasaki
- HB-Verlag

Internationales ADAC SACHSENRINGRENNEN

Freiexemplar

25.-26. Mai 1996 für Motorräder

Preis der Freie Presse Die Tageszeitung

„DAS COMEBACK“

Sachsenring
Motorsport und mehr.

2 Tage Motorrad - Action pur

PRO SUPERBIKE THE POWER SERIES

ADAC Sachsen
Veranstalter/Promoter:
ADAC Sachsen e.V.
Postfach 21 01 56
01262 Dresden
Sportabteilung
Tel. (03 51) 4 47 88 27
Fax (03 51) 4 47 88 28

ausrichter
Automobil- und Motorradclub
Sachsenring e.V. (mita im ACC)
Postfach 18
09331 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax (0 37 23) 37 39

Hotline: Telefon: (03 51) 4 47 88-0
Telefax: (03 51) 4 47 88 28

auto motor - sport Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring
In Zusammenarbeit mit dem ADAC-Sachsen

INT. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FÜR MOTORRÄDER
 PRO SUPERBIKE • 125 CCM • 250 CCM • SUPERSPORT 600 / 750 CCM
 ADAC-JUNIOR-CUP • YAMAHA-ARAL-CUP

UNSER BRAUSTOLZ

Qualität auf die wir stolz sind.

Edelste Rohstoffe aus
unserer sächsischen
Heimat, sorgfältig
abgestimmt und verarbeitet,
sind die Garantie für den
ausgewogenen und
feinen Geschmack der
Braustolz-Biere.

Braustolz-Pils.
Ein vollaromatisches
helles Bier, ausgereift
mit harmonischer
Hopfennote.

Braustolz-Brauerei Chemnitz
Am Felschlößchen 18
09116 Chemnitz



Vorwort



ADAC

Sachsen

**Liebe Besucher und
Sachsenring-Fans,**

endlich ist es so weit:

Herzlich willkommen am „Neuen Sachsenring“!

Ein neues Kapitel Motorsport vor den Toren von Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz wird aufgeschlagen. Nach fünf Jahren Zwangspause schaltet die Startampel des legendären Sachsenringes wieder auf grün, schickt Piloten aus ganz Europa auf den neu entstandenen 3,5 km langen Rundkurs.

Liebe Fahrer und Teams,

Euer Dabeisein in der ersten Stunde ist für uns als Veranstalter ebenso denkwürdig wie für Euch und bedeutet für diese Region unendlich viel. Das Grün zum 1. Start ist zugleich Signal dafür, daß sich eine der deutschen Motorsporthochburgen zurückmeldet.

Ein wenig stolz ist auch der noch junge ADAC-Sachsen darauf, diesen 1. Start bewirkt zu haben durch mutige Investitionen in das „auto, motor und sport Verkehrssicherheitszentrum“.

Wir haben an die Begeisterungsfähigkeit der Menschen hier geglaubt, aber eben auch an die Möglichkeit, Verkehrssicherheit und Motorsport sinnvoll zu verknüpfen. So kann der Rennfahrer sein Können beweisen und der normale Kraftfahrer kann ganzjährig unter Anleitung von Profis und Instruktoren noch besser werden, zum eigenen und zum Nutzen aller.

Liebe ADAC-Organisationscrew,

Ihr hattet nur wenige Monate Zeit, dieses Rennen vorzubereiten. Der lange Winter stellte Euch vor fast unlösbare Probleme, denn der motorsportliche Ausbau des „auto, motor und sport Verkehrssicherheitszentrums“ konnte erst im April dieses Jahres (!) beginnen. Manche Veranstaltungsdetails müssen wir daher noch improvisieren. Was dennoch geschaffen wurde, verdient höchste Anerkennung gegenüber den Baubetrieben und Organisatoren.

Allen Besuchern und Rennfans wünsche ich Freude am Sachsenring '96, den ADAC-Organisatoren und natürlich den Rennteams und Fahrern viel Erfolg bei dieser Auftaktveranstaltung.

Und wichtig: Der Erfolg dieser 2 Tage hängt nicht zuletzt von unserer eigenen Disziplin ab.

Übrigens, wir können uns in wenigen Wochen wiedersehen, der ADAC hat seine Top-Rennserie, den D1- Supertourenwagencup mit einer Veranstaltung am 30.06.1996 am Sachsenring plaziert, bis dahin alles Gute,

Nikolaus Köhler-Totzi
Vorsitzender des ADAC Sachsen e.V.

Endlich ist es geschafft, die Motoren werden wieder am Sachsenring dröhnen.

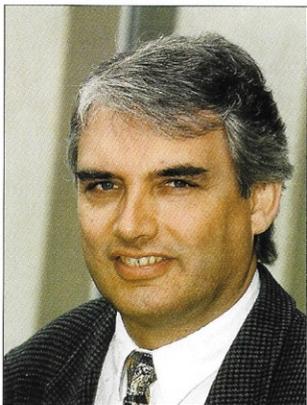
Mit dem am 25. und 26. Mai 1996 im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft 1996 stattfindenden ADAC-Sachsenringrennen kehrt eine Tradition in unsere Region zurück, die exakt am gleichen Tag vor 69 Jahren in Hohenstein-Ernstthal begann.

Mit uns werden sich zahlreiche Bürger unserer Region, Motorsportfans und Rennfahrer aus ganz Deutschland über die Wiedergeburt des Sachsenrings in neuer Form freuen.

Unser Dank gilt dazu denen, deren Optimismus und Energie stark genug waren, beinahe Totgeglaubtes ins Leben zurückzuholen. Erhoffen wir uns doch damit alle neben dem sportlichen Ereignis einen touristischen und infrastrukturellen Aufschwung unserer Region.

Zum 1. Sachsenring-Rennen des Jahres 1996 wünschen wir Bürgermeister allen Aktiven einen guten Start, unfallfreie Rennen, begeisterte Zuschauer und unserer Region die erhofften positiven Impulse.

Homilius
Oberbürgermeister
von Hohenstein-Ernstthal



Schubert
Bürgermeister
von Oberlungwitz



Bigl
Bürgermeister
von Bernsdorf



Grußwort des Regierungspräsidenten

Die international bekannte Motorsportrennstrecke „Sachsenring“ kann nunmehr auf eine fast 70jährige Tradition zurückblicken. Ob das 1. Badbergrennen 1927, der Große Preis von Europa 1936 und 1938 oder die Vielzahl von Weltmeisterschaftsläufen im Motorradstraßensport, immer waren diese Veranstaltungen ein Anziehungsmagnet für viele hunderttausend Motorsportfreunde. Berühmte Rennfahrer wie Giacomo Agostini oder Dieter Braun gehörten zu den Siegern auf dem Sachsenring.

Die alte, 8,6 km lange Rennstrecke mußte jedoch 1990 aus Gründen der Verkehrssicherheit aufgegeben werden, nachdem sich insbesondere die Stadtdurchfahrt in Hohenstein-Ernstthal als gefährlich erwiesen hatte. Bei aller Begeisterung für den Motorsport dürfen die Gefahren dabei nicht übersehen werden. Der neue, 3,5 km lange Rundkurs im Verkehrssicherheitszentrum bietet den Fahrern mehr Sicherheit und gibt der Veranstaltung auch einen neuen Charakter.

Das Aufleben der Tradition des Sachsenringes wird in veränderter Form für die Zukunft ein wichtiger Faktor sein, um die Attraktivität der Region zu erhöhen und ihre wirtschaftlichen Chancen zu verbessern. In der Vergangenheit kamen oftmals mehr als hunderttausend Zuschauer zu den Veranstaltungen auf dem Sachsenring.

Allen Aktiven wünsche ich spannungsreiche Stunden im sportlich fairen Wettstreit, den Organisatoren einen guten Verlauf sowie den Zuschauern anregende Stunden auf der „Internationalen Deutschen Meisterschaft für Motorräder“.

Stephan Altensleben
Regierungspräsident

Organisationsplan

Veranstalter/Promoter:
verantwortliche Leitung des ADAC:
ADAC Bauablaufkoordination:

Sportliche Ausrichter:

Organisationsleiter:

Rennleiter:

OMK Pflichtkommissar:

Sportkommissare:

OMK Pflichtkomm.

Obmänner:

Rennsekretär:

Leiter Streckensicherung:

Leiter Fahrerlager:

Zeitnahme:

Fahrerpapiere:

Leitender Rennarzt:

Rettungswesen:

Brandschutz:

Ehrgäste/VIP:

Presse/Siegerehrung:

Tribünenbau:

Marketing:

Werbung:

Helfereinsatz:

AMC Koordination Dienstleister:

Catering:

Sanitärkonzept:

Anlagenkoordination:

Beschallung:

ELT-Versorgung:

Wach/Kontrolldienst:

Quartiere/Parkplätze:

Telekommunikation:

Reportagen:

Pro Superbike Promotion:

Eventprogramme:

Helikoptereinsatz:

Streckensprecher:

Belichtung/Druck:

Programmheft

Akquise & Grafik:

ADAC Sachsen e.V., Schandauer Str. 46, 01277 Dresden
Uwe Klein - ADAC Sachsen e.V. - Sportabteilung -
Jürgen Fritzsche - Hohenstein-Ernstthal -

AMC Sachsenring e.V. im ADAC, Postfach 18,
09331 Hohenstein-Ernstthal

Bernd Riedel - Hohenstein-Ernstthal -

Christian Haubold - Glauchau -

Max Deubel - Wiehl -

Thomas Krauß - Hohenstein-Ernstthal -, Rainer Lippold - Gorgwitz -

Technik: Hans - J. Knemeyer - Rudersberg -, Manfred Mertend -
Mönchengladbach -

Rudolf Hermann - Hermsdorf -, Uwe Wächtler - Hohenstein-
Ernstthal -, Klaus Bräuer - Hohenstein-Ernstthal

Gerd Lapat - Hohenstein-Ernstthal -

Jochen Fichtner - Hohenstein-Ernstthal -

Bernd Wanderwitz - Hohenstein-Ernstthal -

Wige Data - Frechen -

Friedrich Schellenberger - Hohenstein-Ernstthal -

OA Dr. med. I. - U. Fischer - Hohenstein-Ernstthal -

Dietmar Fröhlich - DRK Hohenstein-Ernstthal -

FFW Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz

Wolfgang Paternoga - Hohenstein-Ernstthal -

Wolfgang Wirth, Dieter Fleischer/Karsten Wirth

Firma Bender

Hendrik Nöbel - HB- Werbung OHG i.G. Hendrik Nöbel & Co. - Chemnitz
Vertragsagentur des ADAC Sachsen e.V. -Sportabteilung-

Dirk Berger - HB- Werbung OHG i.G. Hendrik Nöbel & Co. - Chemnitz
Vertragsagentur des ADAC Sachsen e.V. -Sportabteilung-

Klaus Bräuer - Hohenstein-Ernstthal -

Lothar Badstübner - St. Egidien -

Uwe Münch - Catering Logistik Chemnitz -

Reinhart Geithner - Hohenstein-Ernstthal -

Ruben Zeltner - Leiter VSZ Sachsenring GmbH & Co. KG

Stefan Gültner - TBL Chemnitz-

Frank Warmbold - aggrego Deutschland GmbH -

Wolfgang Hofmann -Unternehmensgruppe Clauß -

Georg Schulz - Lichtenstein -

Telekom

Hubert Schweizer - Weinheim, Wolfgang Wirth - Langenchursdorf

Moto Motion - Neuhofen -

Radio PSR Event GmbH

Elbe-Helikopter - Dresden -

Hartmut Wagner - Freiberg/ Bernd Fulk - Löbau -

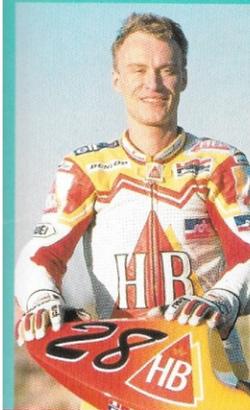
type Chemnitz/ Limbacher Druck GmbH

HB- Werbung OHG i.G. Hendrik Nöbel & Co. - Chemnitz, Tel. 58 59 07

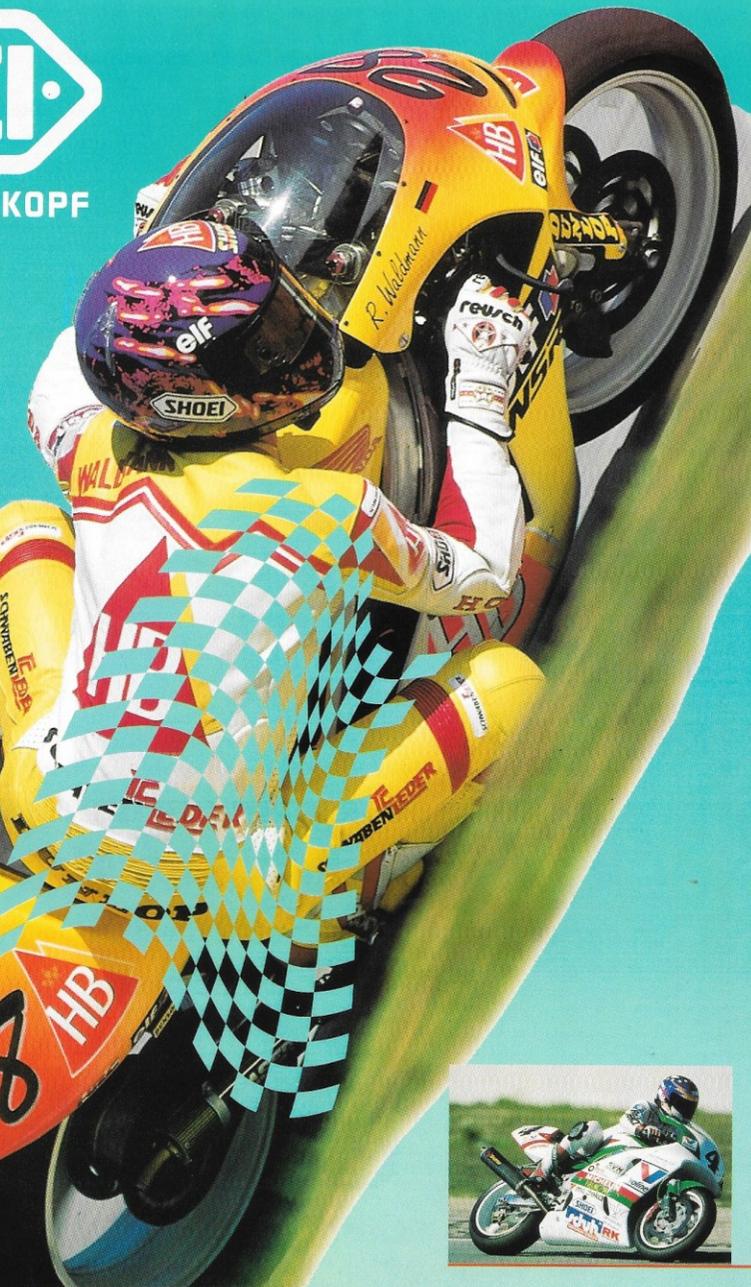
MIT

SHOEI

BRINGEN SIE IHREN KOPF
IN SICHERHEIT

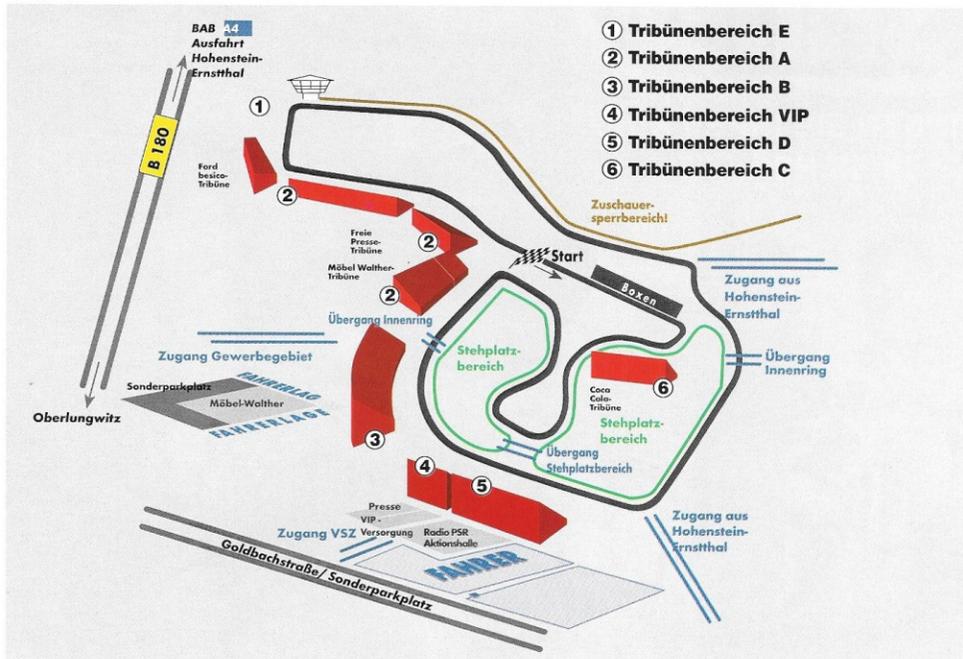


Ralf Waldmann



SCHUH Motorradzubehör • Essener Str. 7 • 66606 St. Wendel • Telefon: 0 68 51/89 01-0 • Fax: 17 70

Streckenplan



**Auf dem Sachsenring brummen die Motoren
und nicht Ihr Magen,**

dafür sorgt

**CATERING
LOGISTIK
CHEMNITZ**

Gastronomie & Bewirtung

*Offizieller Gastronomischer Partner des ADAC Sachsen
zu den Rennveranstaltungen auf dem Sachsenring '96*

Organisation von:

Großveranstaltungen, Stadtfesten, Firmeneröffnungen und Präsentationen.

CATERING LOGISTIK CHEMNITZ - Inhaber Uwe Münch · Reichenhainer Straße 191 · 09125 Chemnitz
Tel. (03 71) 5 23 56 56 · Fax (03 71) 5 23 56 21

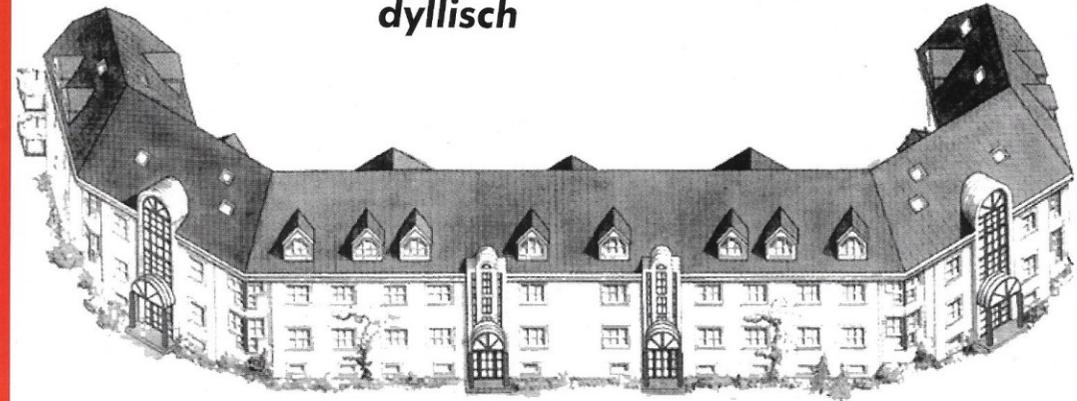
IMMOBILIEN-SERVICE

Komfortabel

Ihr neues **Z**uhause

Idyllich

Erhol-sam



In landschaftlich reizvoller, parkähnlicher und ruhiger Wohnlage bieten wir Ihnen in Limbach-Oberfrohna 1- bis 4-Raum-Eigentumswohnungen mit Tiefgaragenstellplatz.

z.B. 3-Zimmer-Whg.; 71,90m² Wfl.;

Kaufpreis: 279.402,00 DM inkl. Stellplatz

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

Markt 5 • 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 99 50 10 • Fax (0371) 99 50 11

IMMOBILIEN-SERVICE
der **Sparkasse Chemnitz**

IN VERTRETUNG DER

LBS IMMOBILIEN GMBH

Zeitplan

Sonnabend, den 25.05.96

Training

ADAC-Junior-Cup	8.00 - 8.15 Uhr	13.20 - 13.35 Uhr
ADAC-Junior-Cup	8.20 - 8.35 Uhr	13.40 - 13.55 Uhr
Supersport 600	8.50 - 9.20 Uhr	16.40 - 17.10 Uhr
Supersport 750	9.35 - 9.50 Uhr	15.50 - 16.05 Uhr
Supersport 750	9.55 - 10.10 Uhr	16.10 - 16.25 Uhr
125 ccm	10.25 - 10.55 Uhr	14.10 - 14.40 Uhr
Pro Superbike	11.10 - 11.50 Uhr	14.55 - 15.35 Uhr
250 ccm	12.05 - 12.35 Uhr	17.25 - 17.55 Uhr
Yamaha-Aral-Cup	12.50 - 13.05 Uhr	18.10 - 18.25 Uhr



Endlich ein Rennen vor der Haustür, Bert Hübner

Sonntag, den 26.05.96

Warm up

Supersport	8.00 - 8.15 Uhr
Pro Superbike	8.25 - 8.40 Uhr
125 ccm	8.50 - 9.05 Uhr
250 ccm	9.15 - 9.30 Uhr

Rennen

Pro Superbike 1. Lauf	10.15 Uhr
125 ccm	11.15 Uhr
Pro Superbike 2. Lauf	12.15 Uhr
ADAC-Junior-Cup	13.15 Uhr
Supersport 600	14.15 Uhr
250 ccm	15.15 Uhr
Supersport 750 ccm	16.15 Uhr
Yamaha-Aral-Cup	17.15 Uhr

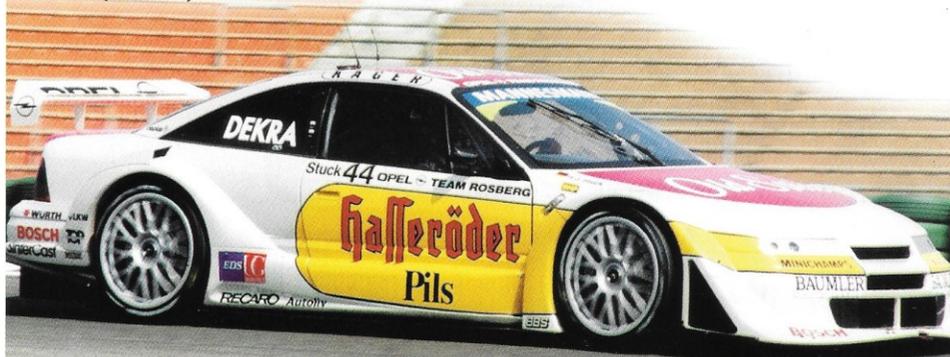


Antje Geithner hofft auf Punkteränge im ADAC Junior Cup

OPEL

AM SACHSENRING

Goldbachstraße 19 b • 09353 Oberlungwitz
Telefon (0 37 23) 41 11 85 oder 41 11 89 • Fax 41 11 91



Der Calibra ist im Rennsport erprobt und in unserem Autohaus erhältlich!

Foto: Volker Lange

Power-Play:



7.500 PS am Start - PRO SUPERBIKE bringt Super Action. Spannung ohne Ende bis zum Ziel:

Spitzenfahrer in atemberaubenden Wettkämpfen - heiß, heiß, heiß bis zum Geht-nicht-mehr.

Spitzensport der alle begeistert.

Also Freunde: Frei sein, high sein, immer mit dabei sein.



Information und Ticket-Vorverkauf:
GRAND PRIX Ticketoffice
Postfach 10 22 36 - D-68022 Mannheim
Telefon (D-49) 06236 56066
Telefax (D-49) 06236 56067

TOUR '96

21. April	Speyer (D)
26. Mai	Sachsenring (D)
23. Juni	Most (CZ)
21. Juli	Zolder (B)
04. August	Nürburgring (D)
01. September	Österreichring (A)
21. September	Hockenheim (D)

HOTLINE (D-49) 06236 56066

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse !

Gewerbe- und Wohnstandorte

Zweckverband „Am Sachsenring“

Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbe- und Wohnungsbaustandorten der Städte Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal und der Gemeinde Wüstenbrand

Hofer Straße 203, 09353 Oberlungwitz

Ihre Ansprechpartner:

Stadtverwaltung
Oberlungwitz
Herr Schmidt
Tel.: 03723/40513
Fax: 03723/40534

Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal
Herr Gleißberg
Tel.: 03723/402470
Fax: 03723/42318



Weitere Veranstaltungsangebote während des Rennwochenendes 25./26.05.1996

- 25.5. ab 18.00 Uhr Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal Country-Musik mit den Weekend-Cowboys aus Grüna
- 25.5. und 26.5. ab 19.00 Uhr Gaststätte „Albertschlößchen“ Zeisigstr. 1, Renndiskotheek „Zum rasenden Schnitzel“
- ab 19.00 Uhr Berggasthaus, Pfaffenberg 1, Rollis Diskothek
- ab 18.00 Uhr „Kühler Grund“, Talstraße 107 Diskothek
- ab 21.00 Uhr „La Belle“, I.-Kant-Str. 16, Diskothek
- ab 22.00 Uhr „HOT“, Logenstr. 2, Diskothek
- ab 17.00 Uhr „Gasthaus am Sachsenring“, Engels-Str. 62, Biergartenbetrieb mit Live-Musik
- ab 19.00 Uhr Jugenddiskothek in Rußdorf Gasthaus „High Life“ mit Rollis Diskothek
- ab 19.00 Uhr Falken „Gasthof“ Disko-Veranstaltung mit Fun Fair
- ab 19.00 Uhr Kuhschnappel Gasthof musikaöische Unterhaltung

Geschichte und Gegenwart einer legendären Rennstrecke

Ab Dienstag, den 28. Mai in allen

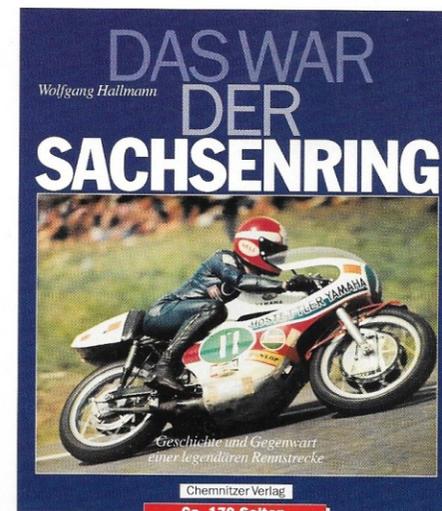
Freie Presse

Geschäftsstellen und in ausgewählten Buchhandlungen.
Verkaufsstart zum internationalen ADAC-Rennen für Motorräder auf dem Sachsenring am **Samstag, den 25. Mai** und **Sonntag, den 26. Mai** !

DAS WAR DER SACHSENRING

1927 schlug die Geburtsstunde einer neuen Rennstrecke in Sachsen: Mit dem Badberg-Viereck-Rennen, das der Hohenstein-Ernstthaler Motorradfahrerclub ausgeschrieben hatte, begann die Geschichte des Sachsenrings. Seither verbinden sich mit diesem legendären Kurs berühmte Rennen, bekannte Namen. Vieles ist unvergessen, der tragische Tod Jomaes Guthries, die Siege von Paul Greifzu und Kurt Baum, die Rennen der Weltelite mit Jim Redman und Mike Hailwood- und nicht zuletzt auch die spannende Radweltmeisterschaft mit Täve Schur und Bernhard Eckstein.-

Werner Hallmann, Stadtchronist von Hohenstein-Ernstthal, hat die einzelnen Kapitel der Geschichte des Sachsenrings aufgeschrieben, Statistiken und historische Fotos ergänzen die Darstellung. Ein Buch für alle alten und neuen Freunde des Sachsenrings, der 1996 sein Comeback erlebt.



Chemnitzer Verlag
Ca. 170 Seiten.
Mit vielen Fotos.
29,80 DM
ISBN 3-928678-32-9

Chemnitzer Verlag

Das Buchprogramm der Freien Presse



HOHENSTEIN-ERNSTHAL

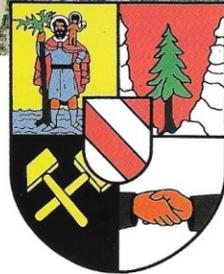
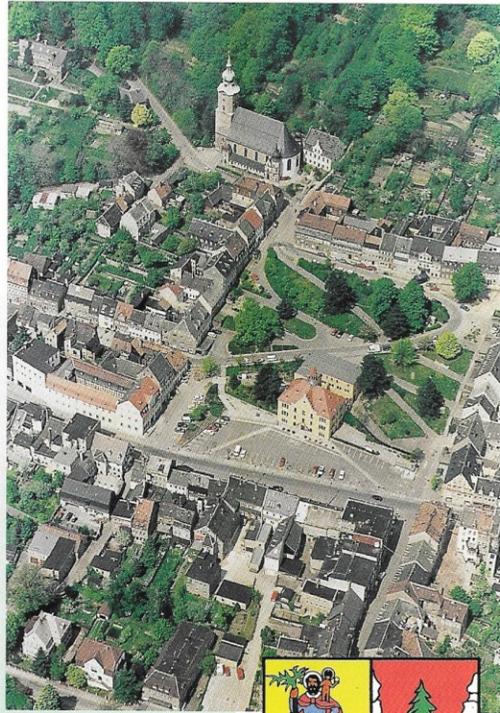
Karl-May-Geburtsstadt

Große Kreisstadt

Hohenstein-Ernstthal, (ca. 15500 Einwohner) liegt malerisch am südlichen Abhang des 481 m hohen Pfaffenberges in einer landschaftlich reizvollen Gegend. Der historische Stadtkern mit vielen farbenfrohen restaurierten Häuserfassaden und attraktiven Geschäften lädt zu einem Bummel durch die Stadt ein. Vom Pfaffenberg aus bietet sich dem Besucher ein imposanter Blick über das nahe Erzgebirge. Hier kann man sich in grüner Natur erholen, Wanderungen zu beliebten Ausflugszielen unternehmen oder einen Tagesausflug nach Dresden oder ins Erzgebirge machen.

Für die Liebhaber der Karl-May-Literatur ist die Geburtsstadt des Schriftstellers, die seit 1992 den Beinamen Karl-May-Geburtsstadt trägt, sicher eine Reise wert. Sein Geburtshaus, ein typisches Weberhaus, wurde 1985 als Museum eingerichtet. Weitere sehenswerte museale Einrichtungen sind das Textil- und Heimatmuseum und die Ausstellung "Buntes Holz" im Postgut.

Lernen Sie doch die Stadt an der weltbekannten "Sachsenring-Rennstrecke" kennen und besuchen Sie Hohenstein-Ernstthal.



Das fünfgliedrige Stadtwapen, entstanden nach der Vereinigung der beiden Städte Hohenstein und Ernstthal um 1898, zeigt links oben den heiligen Christophorus, den Schutzpatron der Reisenden. Darunter sind Schlägel und Eisen als Zeichen des ehemaligen Bergbaus zu sehen. Die Tanne erinnert an den einstigen Wald auf den Ernstthaler Fluren und die ineinandergeschlungenen Hände symbolisieren den Zusammenhalt der Ernstthaler Bürger. Aufgesetzt ist das Schild der Schönburger, der einstigen feudalen Grundherren beider Orte.



Karl-May-Haus

Hier ist die fast 300 jährige Geschichte des Hauses dokumentarisch festgehalten, und eine Exposition informiert ausführlich über das Leben und die Werke des sächsischen Fabuliers. Darüber hinaus wurde eine Präsentation aufgebaut, die wohl den Erwartungen der Karl-May-Freunde gerecht wird. Neben einer Führung durch das Karl-May-Haus kann man auch eine Tagestour "Auf den Spuren Karl May's" unternehmen, die bis zur Karl-May-Höhle führt. Überlieferungen nach soll der Schriftsteller im Jahre 1869 hier Zuflucht gefunden haben, als er wegen verschiedener Delikte von der Polizei gesucht wurde.



Endstände '95



250 er Titelverteidiger Peter Koller



Bernd Kassner konzentriert sich 1996 voll auf die Deutsche Meisterschaft!

Internationale Deutsche Meisterschaft '95

125 ccm

1. Maik Stief	Dorsten	Yamaha
2. Yvan Tschudin	CH	Honda
3. Alexander Folger	Schwindegg	Aprilia
10. Silvio Claus	Meißen	Honda

250 ccm

1. Peter Koller	Ottobeuren	Honda
2. Rigo Richter	Hohenstein-Ernstthal	Honda
3. Jürgen Fuchs	Pfaffenhofen	Honda

Superbike

1. Jochen Schmid	Backnang	Kawasaki
2. Christer Lindholm	S	Yamaha
3. Edwin Waibel	CH	Ducati
37. Andre Friedrich	Hohenstein-Ernstthal	Yamaha

Supersport 600 ccm

1. Thomas Körner	Leinzehl	Ducati
2. Stefan Scheschowitsch	Dettingen	Kawasaki
3. Michael Eberle	Ahorn-Eubigheim	Honda
6. Andre Friedrich	Hohenstein-Ernstthal	Yamaha

Deutsche Straßenmeisterschaft '95

500 ccm

1. Niggi Schmassmann	CH	Yamaha
2. Rolf Aljes	Duisburg	Honda
3. Siegfried Frommknecht	Kranzegg	Honda
10. Lars Langer	Freiberg	Yamaha

Seitenwagen

1. Hollweg/Mädler	Clenze/Heuburg	LCR
2. Hock/Kasel	Oberursel/Ach	Hock 58
3. Kohlmann/Anderle	Neumarkt	LCR-ADM
19. Streubel/Krieg	Gersdorf/Hohenstein-Ernstthal	LCR-Yamaha

ADAC-Junior-Cup

1. Katja Poensgen	Mindelheim	Suzuki
2. Reinhard Stolz	Bernau	Aprilia
3. Steve Jenkner	Hohenstein-Ernstthal	Suzuki

Yamaha-ARAL-Cup

1. Holger Röckl	Unterempfenbach	Yamaha
2. Stefan Winkler	Eichlingen	Yamaha
3. Mario Mantei	Wathlingen	Yamaha

HONDA-VERTRAGSHÄNDLER & FAHRRADFACHGESCHÄFT
ZWEIRAD BÖHME
09337 LANGENCHURSDORF
TALSTRASSE 39 · ☎ 0 37 23 / 35 12

JEDE HONDA EINE KLASSE FÜR SICH

Ein Motorrad? ...dann natürlich von

- Honda-Vertragshändler -
- Verkauf und Service -
- Beratung -
- Reifendienst -
- Bekleidung -
- Fahrradfachgeschäft -

09337 Langenchursdorf · Talstraße 39 · Tel. (0 37 23) 35 12 · Fax (0 37 23) 25 76

Mal sehen, was uns blüht...

26. April bis 13. Oktober

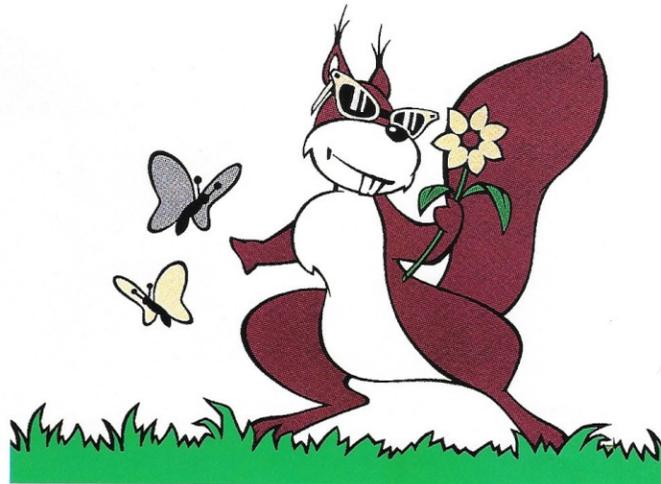


**1. SÄCHSISCHE
LANDESGARTENSCHAU
LICHTENSTEIN**

Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm

17.05. - 30.05.	9.00 Uhr	3. Hallenblumenschau „Pflanzenparadies auf Terrassen u. Balkonen“	Grünthal
26.05.	18.00 Uhr	Pop-Konzert „Caught in the Act“	Stadion
27.05.	19.30 Uhr	Kammermusik mit dem Sächsischen Klarinetten-Ensemble	Palaishof
31.05. - 13.06.	9.00 Uhr	4. Hallenblumenschau „Wunderwelt am Wasser“	Grünthal
31.05.	19.00 Uhr	Stadtparkfest	Stadtpark
01.06.	20.00 Uhr	Rockkonzert mit Percy Pur	Festzelt
07.06.	19.00 Uhr	Internationale Jazztage	Festzelt
08.06.	19.30 Uhr	Liederabend mit Bachpreisträger Andreas Sommerfeld u.a.	Ratssaal
14.06. - 20.06.	9.00 Uhr	5. Hallenblumenschau „Das Erzgebirge“	Grünthal
16.06.	18.00 Uhr	Edelweißexpress mit Stefanie Hertel, Stefan Mros u.a.	Festzelt
16.06. - 22.06..	20.00 Uhr	Sächsisches Mozartfest in Lichtenstein	
21.06. - 04.07.	9.00 Uhr	6. Hallenblumenschau „Rosengarten Lichtenstein“	Grünthal
23.06.	10.00 Uhr	„Immer wieder sonntags“ ARD Live-Sendung mit Max Schautzer	Palais
30.06.	11.00 Uhr	„Freie Presse Radl-Tour '96“	Festzelt

Weitere Info's: (03 72 04) 6 51 13



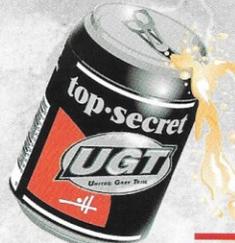
Terminkalender

Int. Deutsche Straßen-Meisterschaft

20.-21.04.	ADAC-Flugplatzrennen Speyer (125, 250, Ssp., SB)
18.-19.05.	DMV-Motorradpreis Nürburgring (125, 250, Ssp., SB)
25.-26.05.	Int. ADAC-Sachsenringrennen für Motorräder (125, 250, Ssp., SB)
01.-02.06.	ADAC-Motorrad-Festival Salzburgring (125, 250, Ssp.)
22.-23.06.	16. ADAC-Motorradrennen Würzburg, Most (125, 250, Ssp., SB)
20.-21.07.	Int. ADAC-Motorradpreis Brunn (125, 250, Ssp.)
03.-04.08.	19. DMV-Siegerlandpreis Nürburgring (125, 250, Ssp., SB)
10.-11.08.	Int. 63. ADAC-Schleizer Dreieckrennen (125, 250, Ssp.)
30.-01.09.	ADAC-Rundstreckenrennen Österreiching-Trophy
14.-15.09.	Int. ADAC-Motorradrennen Assen (125, 250, Ssp.)
20.-21.09.	16. ADAC-Preis der Stadt Heidelberg, Hockenheimring (Ssp., SB)

HINWEISE für die Zuschauer

Liebe Besucher des Rennens, bitte beachten Sie zu Ihrer Information und eigenen Sicherheit einige wichtige Hinweise.
Nur durch Kauf einer entsprechenden Eintrittskarte ist Ihnen der Besuch der Veranstaltung gestattet. Wenn Sie mit dem Kraftfahrzeug angereist sind, parken Sie bitte auf den angewiesenen Parkplätzen und tragen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte Rechnung. Die Durchfahrtsstraßen müssen für den Fall eines Rettungsdienstesatzes unbedingt frei bleiben. Betreten Sie nur Gelände, das für Zuschauer freigegeben ist, Sie gefährden sonst sich selbst und andere. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich. Achten Sie auch auf Sauberkeit und helfen Sie durch umsichtiges Verhalten mit, die Natur zu schützen. Halten Sie bitte die Tribünenauf- und -abgänge frei, denn wenn Sie selbst einmal Hilfe brauchen, erwarten auch Sie, daß der Sanitätsdienst Sie schnell und ungehindert erreichen kann. Nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um Respektierung dieser gegebenen Hinweise. Sie tragen damit wesentlich zum Gelingen dieser motorsportlichen Veranstaltung bei.



UNITED GREY TEAM

INFORMATION

Superbike, Supersport, Grand Prix Team



Wir fahren auf dem Sachsenring 1996:

Superbike:
Ducati 955 SP

Supersport:
Ducati 748 SP

Zweirad
R. Schindler

Import-Motorräder	Mitsubishi
Neu- und Gebraucht-Motorräder	Bekleidung
Roller 50 - 125 ccm	Helme
	Zubehör

Wölblinstraße 64; 79539 Lörrach
Tel. (0 76 21) 4 60 77
Fax (0 76 21) 4 60 80

Ein UGT-Partner auch in Ihrer Nähe

Auch dabei:
UGT-Hospitality-Bus

Fans, Journalisten, Interessenten
Willkommen!

For further information contact:
UGT-ZENTRALE - GERMANY
Wölblinstraße 64; D- 79539 Lörrach; Tel.: ++49- (76 21) 4 60 77; Fax ++49- (76 21) 4 60 80



250 ccm Sieger Michael Schulten



Neue Klasse, erster Sieger: Claus Ehrenberger Supersport 750 ccm

Vertragshändler SUZUKI

Zweirad
NÜRNBERGER
Nürnberger

Glauchauer Straße 18 · 09337 Lobdorf (am Sachsenring)



Tel. (0 97 63) 34 84

- Die neue GSX-R 750. Mit ihr beginnt die Zukunft.
- Ein neues GSX-R-Fahrwerk. Renntechnologie für eine Straßenmaschine.
- GSX-R - eine neue Motorengeneration. Weniger Gewicht - mehr Leistung.



Superbike DM

1. Lauf

- | | | |
|----|----------------------|----------|
| 1. | Jochen Schmid | Kawasaki |
| 2. | Brian Morrison (GB) | Ducati |
| 3. | Bernhard Schick | Ducati |
| 4. | Udo Mark | Yamaha |
| 5. | Andreas Hofmann (CH) | Suzuki |
| 9. | André Friedrich | Yamaha |

2. Lauf

- | | | |
|----|-------------------------|----------|
| 1. | Christer Lindholm (S) | Ducati |
| 2. | Jochen Schmid | Kawasaki |
| 3. | Udo Mark | Yamaha |
| 4. | Roger Kellenberger (CH) | Kawasaki |
| 5. | Brian Morrison (GB) | Ducati |

Straßen-DM

125 ccm

- | | | |
|-----|------------------------|---------|
| 1. | Christian Kellner | Honda |
| 2. | Emanuel-Rudolf Buchner | Aprilia |
| 3. | Markus Ober | Honda |
| 4. | Engelbert Hierl | Honda |
| 5. | Josef Lutzenberger | Yamaha |
| 9. | Steve Jenkner | Aprilia |
| 13. | Frank Fiedler | Honda |
| 14. | Sirko Wache | Honda |

250 ccm

- | | | |
|-----|---------------------|---------|
| 1. | Michael Schulten | Aprilia |
| 2. | Jürgen Lingg | Honda |
| 3. | Bernd Kassner | Aprilia |
| 4. | Matthias Neukirchen | Yamaha |
| 5. | Jürgen Ölschläger | Honda |
| 12. | Rigo Richter | Honda |

Supersport

- | | | |
|----|-----------------|----------|
| 1. | Thomas Körner | Ducati |
| 2. | Michael Eberle | Kawasaki |
| 3. | Bernhard Schick | Ducati |
| 4. | Anton Heiler | Kawasaki |
| 5. | Jörg Teuchert | Yamaha |

Supersport 750

- | | | |
|----|-------------------|--------|
| 1. | Claus Ehrenberger | Suzuki |
| 2. | Bernd Caspers | Suzuki |
| 3. | Gerhard Lindner | Suzuki |
| 4. | Norbert Fritz | Suzuki |
| 5. | Alexander Schaden | Suzuki |

Die Ergebnisse vom 2. DM-Lauf am 19.05. auf dem Nürburgring lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor!

*unverändertlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt.



uvex boss compact *DM 199.-



uvex protector *DM 289.-



uvex revolution, Dekor *DM 299.-
uvex revolution, uni *DM 259.-

Exklusiv bei uvex



uvex supravision

Die ultimative Visiertechnologie mit der permanenten und kratzfesten anti-fog Beschichtung für Sicht und Sicherheit.

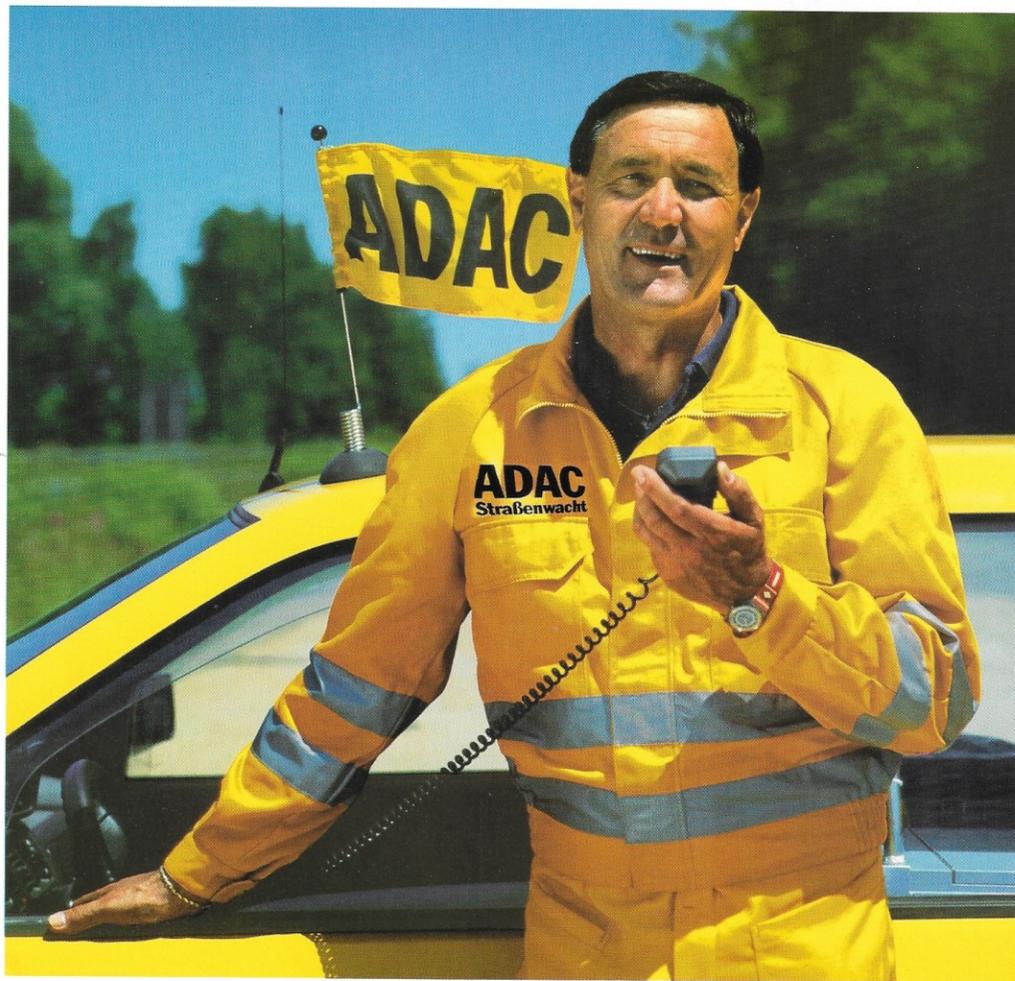
Take it to the Limit!

Gesamtkatalog gegen DM 3.- (Schutzgebühr) in Briefmarken anfordern bei:

UVEX SPORTS GmbH & Co. KG
Postfach 2509 · 90715 Fürth

uvex

Der ADAC



Mit Sicherheit für Sie da

z. B. die ADAC-Straßenwacht. Bei einer Autopanne helfen die „Gelben Engel“ der ADAC-Straßenwacht weiter. Jeden Tag und rund um die Uhr erreichen Sie den ADAC unter 0 180 222 2222. Mobilfunkteilnehmer wählen nur noch 222222. Und wir organisieren für Sie den Helfer, der am schnellsten bei Ihnen sein kann.

Ein gutes Gefühl, im ADAC zu sein.

Mehr über die Vorteile, im ADAC zu sein, erfahren Sie unter Telefon 0 180 5 10 11 12, Telefax 0 180 5 30 29 28 oder überall beim ADAC.

ADAC

ADAC

Sachsen

Ja, ich möchte ADAC-Mitglied werden

ADAC Sachsen e.V. · Schandauer Straße 46 · 01277 Dresden

Einzel-Mitgliedschaft

Jahresbeitrag + Aufnahmegebühr 74,- DM
4,- DM

A 8 Schwerbehinderte (ab 50% - Grad der Behinderung - bitte Ausweis in Kopie beifügen)
Jahresbeitrag + Aufnahmegebühr 37,- DM
4,- DM

J In Ausbildung bis 27 J.
Jahresbeitrag + Aufnahmegebühr 37,- DM
4,- DM

Voraussichtl. Ausb.-Ende
Monat/Jahr

Familien-Mitgliedschaft

für ein Ehepaar bzw. ein Paar mit gemeinsamem Haushalt

F Für beide Partner
Jahresbeitrag + Aufnahmegebühr 111,- DM
4,- DM

P Für einen Partner bei bereits bestehender Einzel-Mitgliedschaft
Jahresbeitrag (keine Aufnahmegebühr) 37,- DM

Bitte zutreffende Beitragsgruppe ankreuzen.

WBS **5996** Mit Sicherheit für Sie da:
Der ADAC Sachsen e.V.

▼ Vorname, Name

▼ Straße, Hausnummer

▼ Postleitzahl ▼ Ort

▼ tel.-Vorwahl ▼ Rufnummer ▼ Faxnummer ▼ Geburtsdatum ▼ verheiratet

Besitzen Sie neben Ihrem ja nein Anspruch auf die Pann- u. Unfallhilfe für ADAC-Mitglieder besteht ab dem Tag nach Antragstellung beim ADAC e.V.

Bitte nur bei Familien-Mitgliedschaft ausfüllen!

Wichtig! Bei bereits bestehender Einzel-Mitgliedschaft bitte in diesem Feld **unbedingt** Name und Anschrift des Erstmitgliedes angeben.

▼ Vorname, Name

▼ Straße/PLZ/Ort

Bitte tragen Sie hier Ihre Bankdaten ein:

▼ Bankleitzahl ▼ Kontonummer

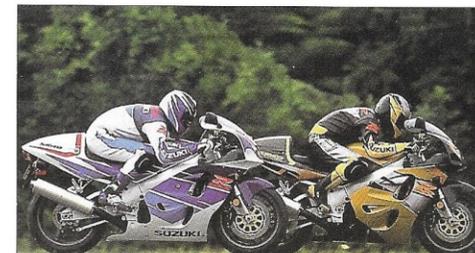
▼ Kurzbezeichnung und Ort des Geldinstituts

▼ Kontoinhaber (Nur ausfüllen, wenn Kontoinhaber nicht identisch mit dem Antragsteller ist.)

▼ Datum ▼ Unterschrift des Neumitglieds/Kontoinhabers

 **SUZUKI**
Vertragshändler

Stephan Markert



Stephan Markert

Chemnitzer Str. 24 · 09224 Grüna
Tel. (03 71) 85 65 00
Fax (03 71) 85 65 00

Die neue GSX-R 750.
Mit ihr beginnt die Zukunft.

Ein neues GSX-R-Fahrwerk.
Renntechnologie für eine
Straßenmaschine.

GSX-R - eine neue
Motorengeneration.
Weniger Gewicht - mehr Leistung.





Andreas Hofmann: Neues Team und neues Motorrad - neuer Titel?

In Lauf 2 lief es für ihn besser. Er kam auf den vierten Platz. An der Spitze war Christer Lindholm diesmal nicht zu bremsen. Mit sieben Sekunden vor der Konkurrenz feierte er einen Start-Ziel-Sieg, riß das Vorderrad in die Höhe und machte zur Freude der Zuschauer den für ihn obligatorischen Burn-out. Jochen Schmid wurde zweiter und Udo Mark kam auf Platz drei. Sein Teamkollege André Friedrich aus Hohenstein-Ernstthal, der aus der Supersport-Klasse ins deutsche Importeurteam geholt wurde und sich dort etablieren soll, hatte hingegen weniger Glück. Der 22-jährige Newcomer stürzte ausgerechnet in der letzten Rennrunde, genau in jener Kurve, die auch Christer Lindholm im 1. Lauf zum Verhängnis geworden war. André Friedrichs Teamchef, Ex-Superbiker Hayri Winter, fand dennoch nur lobende Worte, da sein Schützling bereits im 1. Lauf mit einem neunten Platz auf sich aufmerksam gemacht hatte, was man erst zur Saisonmitte von ihm erwartet hatte.

In der PRO SUPERBIKE Serie stehen Überraschungen also auf der Tagesordnung. Man darf gespannt sein, welche Konstellationen sich auf dem Sachsenring ergeben.



Ein Bild, das sich in diesem Jahr noch mehrmals wiederholen kann.

GRAND PRIX BRNO 16.-18. August '96 TSCHECHISCHE REPUBLIK



Ticket-Bestell-Coupon

		gültig für das ganze Wochenende		
Vorverkaufspreise gültig bis 9.08.95		Einzel-Preis	Anzahl	Gesamt-Preis
NATURTRIBÜNE	D	DM 15,-		
NATURTRIBÜNE	ABEG	DM 35,-		
NATURTRIBÜNE mit Blick auf große Video-Wand	CF	DM 50,-		
TRIBÜNE	T1	DM 65,-		
HAUPTTRIBÜNE	T2	DM 85,-		
HAUPTTRIBÜNE überdachte Sitzplatztribüne	T3	DM 99,-		
		ZWISCHENSUMME		
				DM 15,-
		GESAMTPREIS		

Abbildung 1 Bestellte Tickets werden nur gegen Vorankasse versendet. Sollte das gewünschte Ticket bereits vergeben sein, erhalten Sie ein Ticket der nächstgelegenen Kategorie. Die Preisdifferenz wird erstattet. Die angegebenen Ticketpreise verstehen sich zuzüglich der Bearbeitungs- und Versandgebühren. Der Ticketversand erfolgt ab Juni 1996. Bestellte Tickets, die nicht innerhalb von 8 Tagen bezahlt werden, gehen wieder in den freien Verkauf. Ticket-Rückgabe und -Umtausch sind ausgeschlossen. Altersnachweis ist obligatorisch. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalter. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand 01.05.1996.

ZAHLUNGSART EUROSCHECK (liegt bei wird innerhalb von 8 Tagen zugestellt)
 Zutreffende Zahlungsart bitte ankreuzen Überweisung an VR-BANK Ludwigshafen, Kto. 20 25 21 040, BLZ 545 603 20 (Überweisung erfolgt spätestens innerhalb von 8 Tagen)
 EUROCARD/MASTER AMERICAN EXPRESS VISA

Karten-Nr.

gültig bis:

Name _____

Straße _____

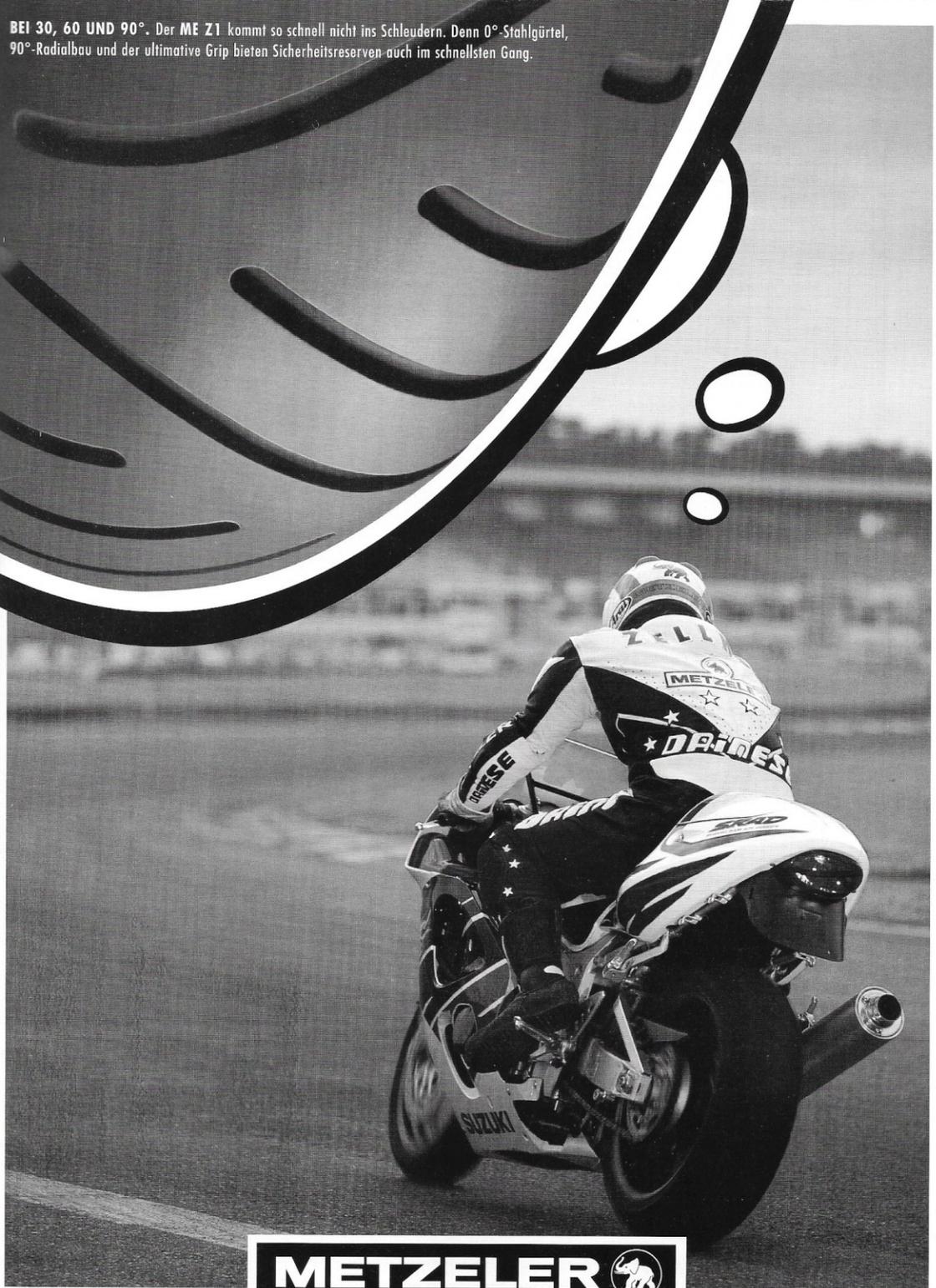
Land/PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Bestell-Coupon in Blockschrift ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
 GRAND PRIX Ticketoffice - Postfach 10 22 36 - D-68022 Mannheim - FAX (D-49) 06236 56067

Ticket-Hotline Tel. (D-49) 06236 56066
Ticket-Hotline Fax (D-49) 06236 56067



METZELER 
 WIR DENKEN NUR AN DAS EINE

RADIO PSR

Sachsen sendet selbst

**RADIO PSR-Race-Box-Party,
25. Mai 1996** in der Karthalle
Weltmeisterschaftskampf im
Halbschwergewicht,

**Henry Maske
vs.
John Scully**

WANN WAS

- | | |
|-------|--|
| 19.30 | Einlaß |
| 19.55 | Begrüßung und Vorstellung der Gäste und des Tipspiels |
| 20.10 | Bekanntgabe und Vorstellung der Trainingsschnellsten |
| 20.30 | Konzert
„Hands On The Wheel“ |
| 21.45 | Interviews |
| 22.00 | Beginn der Übertragung des Boxkampfes in Leipzig auf Videoleinwand |
| 24.00 | Auswertung Tip-Spiel mit Gewinnübergabe |

**Freitag
24. Mai 1996**
in der Indoor-Karthalle

Bikeparty am Ring

Ab 19.00 Uhr Livemusik

23 Uhr Night-Show
mit Miss Stefanie

**Samstag
25. Mai 1996**
RADIO PSR-Race-Box-Party

**Sonntag
26. Mai 1996**

Ab 19.00 Uhr
„Little Top“ Live Act

gegen 22.30 Uhr
Live aus Kalifornien USA
Die heißeste Erotikshow

„The American Female
Expresß“



Unseren üppigen Rest zeigen
wir am Sonntag!

Gewinnen Sie ein Grand Prix Club-Ticket

Anläßlich des deutschen Motorradweltmeisterschafts-
laufes in der Eifel verlosen Moto Motion und HB-Werbung
einige dieser begehrten Karten. Beantworten Sie unsere
Frage und schicken Sie die richtige Lösung an:

HB- Werbung OHG i.G.
Hendrik Nöbel & Co.
Schenkenberg 40
09125 Chemnitz

Einsendeschluß ist der 10. Juni 1996!

**Welcher Deutsche
war zuletzt Motorradweltmeister?**

TTT
Touristik Travel Team

Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon (0 37 23) 41 12 70
Telefax (0 37 23) 41 12 72

FORMEL 1-WM LÄUFE

- | | |
|--|--|
| • Italien
(Imola 02.05. - 06.05. '96)
Preis ab 296,- DM | • Kanada
(Montreal 14.06. - 18.06. '96)
Preis ab 2323,- DM |
| • Großbritannien
(Silverstone 10.07. - 15.07. '96)
Preis ab 479,- DM | • Ungarn
(Budapest 08.08. - 12.08. '96)
Preis ab 363,- DM |

MOTORRAD GRAND-PRIX LÄUFE

- | | |
|---|---|
| • Deutschland
(Nürburgring 05.07. - 07.07. '96)
Preis ab 323,- DM | • Großbritannien
(Donington Park 18.07. - 22.07. '96)
Preis ab 481,- DM |
| • Tschechien
(Brno 15.08. - 19.08. '96)
Preis ab 299,- DM | • Italien
(Imola 28.08. - 02.09. '96)
Preis ab 399,- DM |
| • Spanien
(Barcelona 11.09. - 16.09. '96)
Preis ab 466,- DM | |



Zwei Lokalmatadoren im Gespräch

Fotos und Gespräch: Hendrik Nöbel

Mit Rigo Richter und André Friedrich hatten zwei Fahrer aus Hohenstein-Ernstthal 1995 eine erfolgreiche Saison.

Zurückblickend und vorausschauend standen uns beide Rede und Antwort.

Rigo, Du wurdest im vergangenen Jahr auf Anhieb Vicemeister bei den 250ern. Haben Du und Dein Team das erwartet?

Das Motorrad erhielten wir damals erst kurz vor Saisonbeginn, hatten null Vorbereitung. Der Vicetitel und auch die zwei Einzelsiege hatten wir kaum erwartet.

André, Deine guten Resultate bei den Supersportlern blieben nicht unbeachtet. Du wurdest vom Yamaha ARAL Racing Team ver-



André Friedrich

pflichtet und dies als erster Pilot aus den neuen Bundesländern innerhalb der Pro Superbike. Wie groß ist der Leistungsunterschied dieser Klassen?

Die Supersport hat ca. 110 PS, das Superbike ca. 150 PS, ein enormer Unterschied. Die Fahrwerksabstimmung ist beim Superbike beson-



Rigo Richter

ders wichtig. Das Supersportfahrwerk ist relativ seriennah.

Wie verlief Eure Saisonvorbereitung?

Rigo Richter: Im Februar begannen wir mit dem Training im spanischen Cartagena, anschließend starteten wir zum Europameisterschafts-

lauf in Jerez. Mit dem 12. Platz im Rennen wurde ein gutes Resultat erzielt.

André Friedrich:

Obwohl meine Verletzung von 1995 total auskuriert war, konnte ich nicht sehr viel trainieren. Das schlechte Wetter ließ nicht allzuvielen Testkilometern zu.

Wie lautet die Zielstellung für 1996?

Rigo Richter:

Wenn man Vicemeister war, sollte der DM-Titel das Ziel sein, doch bei einer Endplatzierung unter den ersten fünf kann ich nicht unzufrieden sein.

André Friedrich:

Konstante Platzierungen in den Punkterängen möchte ich erzielen. Dank der guten Atmosphäre im Team sollte dies möglich sein.

Mit welchen Gefühlen und Erwartungen startet Ihr auf dem Sachsenring?

Rigo Richter:

Ein Sieg wäre das Schönste, auch als Dankeschön an das Team und die Sponsoren.

André Friedrich:

Endlich ein richtiges Heimrennen und Unterstützung durch eine große Fankulisse.

Besten Dank, und viel Erfolg für Euch und Eure Teams!

MIT DEM DAF 95 IMMER AM ZUG



... und mit höchstem Komfort im DAF Super Space Cab unterwegs.

Ihr DAF-LKW-Partner

Kauf'n DAF



Fahrzeug-Center Thalheim GmbH

Zwönitztalstraße 32 · 09380 Thalheim/Erzg.
Tel. (0 37 21) 5 82 04 · Fax (0 37 21) 5 82 03

DAF

Aus der Rennsportgeschichte



Günter Geyler



Speed Verlag

In seinem neuesten Buch „Aus der Rennsportgeschichte“ blickt Günter Geyler auf die Zschopauer-, Suhlener- und Eisenacher Renngeschichte zurück, erinnert an die Silberpfeile von Mercedes-Benz und der Auto Union, stellt Fahrerpersönlichkeiten wie Juan Manuel Fangio, Ewald Kluge, H.-P. Müller und Georg Meier vor und beleuchtet unvergessene Motorrad- und Wagenrennen in Schleiz, auf dem Sachsenring und am Großglockner.

Dieses Buch ist für jene Rennsportfreunde geschrieben, die mit Freude an großartigen Motorsport aus der Vergangenheit zurückdenken, aber auch für solche, die gern wissen möchten, wie vor Jahren die Rennfahrzeuge aussahen, welche Fahrer und Marken damals dominierten und wo es einmal Rennveranstaltungen gab.

Dieses Buch enthält 27 Farbfotos und 143 Schwarz-Weiß-Fotos

Im Handel erhältlich für 19,90 DM oder zu beziehen beim Speed-Verlag, Verleger Hendrik Nöbel. **Bitte senden Sie uns einen Scheck in Höhe von 19,90 DM + 8,- DM Versandkosten oder die gleiche Summe in Briefmarken und wir schicken Ihnen umgehend das Buch zu.** HB-Werbung OHG i. G. Hendrik Nöbel & Co., Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz

Urgestein aus Übersee

Text: Hendrik Nöbel Foto: Team

Liebe Leser, wissen Sie, was bayerisches Urgestein ist? Sicher denken Sie dabei zuerst an die Alpen. Aber wir meinen damit Michael Rudroff aus Übersee am Chiemsee. Von 1988 bis 1993 war er in der Superbike 500er DM/WM aktiv. Wie schwer es dort für Rennfahrer ist, weiß jeder Racefan genau, trotzdem gelang es Michi oft, in die Punkteränge zu fahren. Seit 1994 startet der gelernte Maschinenschlosser wieder innerhalb der Pro Superbike. Vor zwei Jahren auf Honda, in der vergangenen Saison auf einer Ducati, reichte es jeweils zum 10. Endrang. Mit dem TEAM ALPHA-TECHNIK



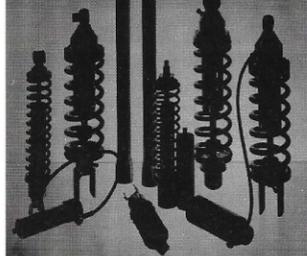
SUZUKI stellt er sich dieses Jahr einer neuen Herausforderung. Mit der GSX-R750 soll am Ende ein Platz unter den „TOP-FIVE“ erzielt werden. Trotz harter Konkurrenz kann dieses Ziel erreicht werden.

Privat steht Michi auf drei M, mit Freundin Marga hat er zwei Töchter - Melanie und Melissa. Vielleicht werden eines Tages beide durch ihren Vater animiert zum Motorradfahren. Im ADAC-Junior-Cup fahren ja mittlerweile einige Mädchen. Übrigens ist Michael Rudroff ein Sachsenring-Heimkehrer. 1990 zum letzten Rennen auf dem alten Kurs belegte er den 3. Rang bei den Superbikern. Ein Ergebnis, mit dem Fahrer und Team sicher auch heute zufrieden wären ...

DEUTSCHLAND-VERTRIEB

bitubo

TÜV
geprüft



FAHRWERKSTECHNIK



Werkstatt- und
Racingzubehör

YOSHIMURA
DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH-VERTRIEB

**AUSPUFF-
ANLAGEN
UND RACING-PARTS**

**AUSPUFFANLAGE MIT
AKTIVEM KLAPPENSYSTEM**

Alpha-Technik "active-system"



8,3 kg
leichter
als das
Original!

4-2-1 Auspuffanlage
mit EG-Betriebslaubnis.
Super Sound, Klasse Design und Spitzen-
technik in Edelstahl/Alu für GSX-R 1100 W.

Anfragen bei Ihrem Motorrad-
händler oder direkt bei uns!

HIGH-TECH & QUALITY

alpha
TECHNIK

D-83071 STEPHANSKIRCHEN · Tel.: D-08036/4545 · Fax: D-08036/1572

Mofa-Umbausätze

Reduzierung vom Mokick (Roller) zum
Mofa (25 km/h) TÜV-Gutachten mit
kompl. Umrüstk

Leistungsumrüstungen

TÜV-Gutachten für volle Leistung oder
Drosselsätze mit TÜV-Gutachten auf
20, 25, 37 oder 72 kW

Reifenfreigaben

für Übergrößen auf der Originalfelge,
auch für die offene Leistung.

BMW-Fußrastenanlage

Für BMW R 80/100 GS, G/S mit TÜV

Tieferlegungssätze

Für verschiedene Modelle mit TÜV

Novelty Designer-Helme

"Chopper-Helme" in schwarz oder
mit Airbrush-Motiven

- Bayle
- Biaggi
- Cadalora
- Capirossi
- Criville
- Fogarty
- Fuchs
- Geißler
- Öttl
- Reggiani
- Romboni
- Russell
- Tokudome

Alles drin,
alles dran,
alles drauf:

DAINESE

Rallye
Sport

Direkt am Sachsenring:
Motorrad Unger, Wüstenbrandstr.15, 09353 Oberlungwitz

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Markus Gaßmann	Heiligenstadt	ADAC Hessen-Thüringen	Aprilia
2	Stefan Nebel	Velbert	ADAC Sport-Team-Nordrhein-Köln	Aprilia
3	Martin Lindern	Tutzing	ADAC Südbayern	Suzuki
4	Thimo Pieper	Enningerloh 4		Yamaha
5	Martin Wolzmüller	Kolbermoor	ADAC Südbayern	Suzuki
6	Björn Steinmetz	Hude		Yamaha
7	Achim Karinger	Bruchköbel	Motorrad B&S	Yamaha
8	Christian Gemmel	Hettenrod	Hiefer GmbH	Aprilia
9	Jan Schmidt	Hamburg		Aprilia
10	Ralf Dathe	Clausnitz	ADAC-Sachsen	Cagiva
11	Nico Kehrer	Hohndorf	ADAC Sachsen	Cagiva
12	Rene Kilian	Jößnitz	ADAC Sachsen	Aprilia
14	Fred Berger	Backnang		Suzuki
15	Stefan Gruschwitz	Rodewisch	ADAC Sachsen	Honda
16	Lars Willmes	Altforweiler		Suzuki
18	Jens Schmidt	Limbach-Oberfrohna	ADAC Markert Racing Team	Suzuki
19	Marco Waldorf	Dünfus		Suzuki
20	Holm Richter	Rathmannsdorf	ADAC Sachsen	Aprilia
21	Michael Döttert	Immenreuth		Aprilia
22	Markus Huber	Obing/Pfaffing	Aprilia Team Berger	Aprilia
23	Christian Treutlein	Hockenheim-Talhaus	MO-Rennteam	Aprilia
24	Mano Welink	Emlichheim	Motorradhandel Welink	Suzuki
25	Alexandra Eble	Kippenheim	Motorrad Rubin	Aprilia
29	Benjamin Nabert	Mücke-Bernsfeld		Suzuki
30	Philipp Dietter	Haigerloch	ADAC Württemberg	Aprilia
31	Jarno Müller	Limbach-Oberfrohna	ADAC Markert Racing Team	Suzuki
32	Sebastian Thiry	Luxemburg		Yamaha
33	Toni Meier	Wölfersheim		Suzuki
34	Stefan Nowack	Lassau		Suzuki
35	Petra Rüttgeroth	Goslar	ADAC Sportteam Nordrhein	Aprilia
36	Tobias Baur	Sittenbach	ADAC Südbayern	Honda
37	Eric Börner	Schleiz	MSC „Schleizer Dreieck“	Aprilia
38	Marko Klein	Graz		Cagiva
39	Andy Junghans	Bernsdorf		Cagiva
40	Sebastian Knauer	Bergisch Gladbach	ADAC Sportteam Nordrhein	Aprilia
41	Bernd van Oyen	Kleve	Aprilia Team Berger	Aprilia
42	Benny Jerzenbeck	Harlingen	Hein Gericke Junior Team	Suzuki
43	Marcel Ranacher	Oelsnitz/V.	ADAC Sachsen	Aprilia
44	Andre Mehlhorn	Chemnitz	ADAC Markert Racing Team	Suzuki
45	Andre Kleine-Niermann	Schloß-Holte-St.		Aprilia
46	Oliver Lehmann	Schöneiche	Wendel Motorräder Berlin	Aprilia
47	Kamel Sabri	Nettelstedt/Lübbecke	ADAC Ostwestfalen Lippe	Aprilia
49	Tobias Schading	Wettringen		Suzuki
50	Adrian Schmidt	Willingshausen	Moto Aktiv Racing Team e.V.	Yamaha
51	Klaus Nöhles	Meerbusch		Suzuki
52	Dirk Heidolf	Hohenstein-Ernstthal	ADAC Sachsen	Aprilia
54	Markus Wegschneider	I-Völs am Schlern		Aprilia
55	Andreas Göbel	Bad Dürkheim	Team Bikers Boutique	Aprilia
56	Jörg Heim	Gündau 1	Motorrad Milian	Suzuki
57	Armin Desella	Waldbröl	ADAC Sportteam Nordrhein	Aprilia
58	Friedrich Schobert	München	ADAC Südbayern	Aprilia
59	Martin Rumpf	Furtwangen	Team Zapf Aprilia Racing	Aprilia

Startaufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Endstand
	1.																								1.
	2.																								2.
	3.																								3.
	4.																								4.
	5.																								5.
	6.																								6.
	7.																								7.
	8.																								8.
	9.																								9.
	10.																								10.

Wir stellen vor



ADAC Markert Racing Team

Teamchef: Stefan Markert
 Fahrer: André Mehlhorn, Jens Schmidt, Jarno Müller
 Mechaniker: Daniel Markert, Gunter Mehlhorn
 Motorrad: Suzuki RG 125 Gamma, 33 PS
 Sponsoren: VW/Audi Autohaus Schmidt, Solidbau, MFE, Edeka, Renault Autohaus Schneider

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
60	Rico Dittrich	Zschorlau		Aprilia
61	Dirk Reißmann	Gersdorf		Aprilia
62	Heiko Wutzke	Ettenheim	Werk Aprilia Racing Team	Aprilia
63	Tobias Wassermann	Süßen	ADAC Württemberg	Suzuki
64	Eric Zimmermann	Nieder-Olm		Aprilia
65	Uwe Kobeszko	Much	ADAC Sportteam Nordrhein	Aprilia
66	Gerd Gurschler	I-Goldrain		Aprilia
67	Stefan Thönes	Cochern	ADAC Mittelrhein	Aprilia
68	Thomas Walther	Schleiz/Oschitz	MSC „Schleizer Dreieck“	Suzuki
70	Matthias Hunke	Ludwigsburg	ADAC Württemberg	Aprilia
71	Zoran Dubljanin	Speyer		Yamaha
72	Tobias Welt	Mannheim		Aprilia
73	Ignaz Baumgartner	CH-Oensingen		Aprilia
74	Andreas Jöst	Fürth i. Odw.		Yamaha
75	Sven Wassermann	Donzdorf	ADAC Württemberg	Suzuki
76	Carsten Schmidt	Chemnitz	ADAC Sachsen	Suzuki
77	Stefan Wild	Gengenbach		Suzuki
79	Maik Neumann	Tribsees		Suzuki
80	Thomas Ziessmer	Wiehl		Aprilia
81	Andreas Reiser	Güglingen	Motorrad B & S	Suzuki
82	Hilmar Methfessel	Baldham	ADAC Südbayern	Aprilia
83	Antje Geithner	Hermisdorf	ADAC Sachsen	Aprilia
84	Marco Hoehne	Gummersbach		Aprilia
85	Christian Drexler	Amberg		Aprilia
86	Günter Knobloch	A-Graz		Aprilia
88	Patrik Zanni	CH-Oberdorf	Edwin Weibel Superbike Schweiz	Cagiva

PRO
SUPERBIKE
THE POWER SERIES





Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
2	Holger Röckl	Untermfenbach	Motkram in Fulda	Yamaha
3	Michael Eberle	Ahorn-Eubigheim	Hein Gericke-Ubl-Racing Team	Kawasaki
4	Anton Heiler	Köln	Jung-Racing	Kawasaki
5	Uwe Michael Stather	Kreichtal		Kawasaki
6	Hans-Peter Meyer	Crailsheim	Mo Rennteam	März-Ducati
7	Achim Penisch	Kassel	Yamaha Laaks Racing Team	Laaks Yamaha
8	Ralph Stelzer	Buch	UGT United Grey Team Herpich racing	Ducati
9	Thomas Franz	Haslach	Team Witschi	Ducati
10	Tobias Mauch	Aixheim	Noki-Kawasaki	Noki-Kawasaki
11	Jörg Teuchert	Simmelsdorf	Mo Racing Team	Yamaha
12	Norbert Büsch	Kempen	LSL Motorradtechnik GmbH	LSL-Kawasaki
13	Albert Schedl	Bonn	MSC Porz e.V. im ADAC	Kawasaki
14	Fritz Steidel	Moosburg	Team Witschi	Ducati
15	Hermann Späth	Mittergars	Motokram-Racing-Team	Yamaha
16	Peter Preußler	Wiesbaden	BSM Racing Team	Kawasaki
17	Ferdinand Franz	Düsseldorf	Motorrad Racing Gebhardt	Kawasaki
18	Wolfgang Geißler	Nürnberg	Honda Dippold Racing	Honda
19	Martin Prichodko	Wustenriet		Honda
20	Stefan Scheschowitsch	Dettingen	Rubatto Racing	Kawasaki
21	Dominik Heydt	Bochum		Kawasaki
22	Peter Häfner	Krefeld		Ducati
24	Detlef Karthin	Duisburg	Karthin Rennsport	Bimota
25	Thomas Körner	Leinzell Mo-Rennsport	Bohnhorst	Ducati
26	Jörg Edelmann	Finkenbach		Honda
27	Rolf Häfner	St. Leon-Rot	Rheintal MSC Kirrlach-Wiesenthal (ADAC)	
28	Leonhard Eibl	Pöcking	Müller-Racing Team	
29	Peter Rink	Gladenbach	Honda Erdmann Racing	Honda
30	Martin Johannsson	Bollebygo/S		Honda
31	Stefan Winkler	Eicklingen	Zweirad Voiges	Voiges-Yamaha
32	Dag-Steinar Sundby	Holter/N		Kawasaki
33	Jürgen Geißler	Nürnberg	Heinrichmeyer Racing Team	Kawasaki
34	Karl-Richard Beck	Eberdingen		Ducati
35	Ottavio Bernhard	Fridberg	Mc Augsburg	Mops CBR
36	Harald Steinbauer	Garching	Team Biker Box	Kawasaki
37	Frank Dirker	Greven		Kawasaki
38	Dirk Kaletsch	Marburg		Kawasaki
39	Dominik Borgelt	Rheda-Wiedenbrück		Kawasaki
40	Volker Bähr	Sandhausen		Kawasaki
41	Robbin Westphal	Gechingen		Honda
42	Hans Noderer	Thalmässing	Rallye Sport Racing Team	Kawasaki
43	Hans Maier	Eberschwang/A		Ducati
44	Robert Hueber	Heideck	Team Bayer Tell Racing	Kawasaki
45	Attila Szabo	Budapest/H		Kawasaki
47	Uwe-Michael Stather	Kraichtal	Hein Gericke Ubl Racing Team	Kawasaki
48	Niclas Svenson	Schweden		Yamaha
49	Peter Kruppenacher	Schweden	Crassner Honda Center	Yamaha
50	Lutz Fahr	Berlin	Karthin Rennsport	Bimota
51	Dieter Loppe	Dürrlaingen		Ducati
52	Stefan Holz	Walthersdorf	Ceska Motocyklova	Honda
54	Ferdinand Franz	Düsseldorf	RT M u. Gebhard	Kawasaki
55	Thomas Vogel	Kiel	Team Popko	Kawasaki
63	Jörg Schneider	Marl	Engel-Renn-Team	Ducati
69	Michael Linden	Rüsselsheim	Honda Krapp Racing Team Mainz	Honda
74	Thomas Hoemke	Großböhla		Honda
77	Heiko Bollmann	Betheln		Kawasaki
88	Alexander Ott	Nassau	Noki Kawasaki	Kawasaki
90	Bernhard Schick	Tegernbach	Bohnhorst Ducati Racing	Ducati
99	Maurizio Bäuml	Kriens/CH	Edwin Weibel Racing	Ducati



Feiern Sie mit!
 Sonderpreise, Probefahrten, Musik, Video,
 heiße Benzingespräche und viele Überraschungen
am 8.6.:
 Racing Team Neukirchner mit Fahrer
 Norman Rank, Rico Frenzel und Honda NSR 250
 Sonderattraktion: Oldtimer MZ RE
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
am 9.6.:
 große Erzgebirgsrundfahrt - Info bei uns



HONDA Come ride with us!

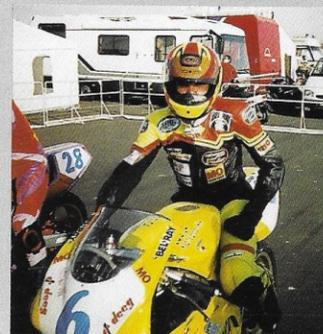
MOTORRAD - KEHRER

Stollberger Straße 156 • 09122 Chemnitz • Telefon (03 71) 22 67 01



Start- aufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Endstand
	1.																								1.
	2.																								2.
	3.																								3.
	4.																								4.
	5.																								5.
	6.																								6.
	7.																								7.
	8.																								8.
	9.																								9.
	10.																								10.

Wir stellen vor



mo-Rennteam

Teamchef: Heinz Hauck
 Fahrer: Hans-Peter Meyer
 Mechaniker: Werner Toeff, Daniel Lorenz, Harald Dietz,
 Bernd Hudelmaier (Organisation)
 Motorrad: Ducati 748 120 PS
 Sponsoren: Fa. Logica

Internationaler Preis von

Most

22.-23. Juni '96

INT. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FÜR MOTORRÄDER

PRO SUPERBIKE • 125 CCM • 250 CCM

SUPERSPORT 600 / 750 CCM • ADAC-JUNIOR-CUP • YAMAHA-ARAL-CUP



Gemeinsame Verantwortung

Motorsport und Umweltschutz

(Auszug aus dem ADAC-Sporthandbuch '96)

Schutz und Erhalt der Umwelt ist seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen in unserer Gesellschaft. Zahlreiche Verordnungen und gesetzliche Regelungen dienen dazu, die Folgen dieser Eingriffe zu mildern und umwelterträgliches Leben sicherzustellen. Motorsport in all seinen Ausprägungen stellt sich seit vielen Jahren der Herausforderung und strebt eine umweltverträgliche Weiterentwicklung an. Beispiele, wie die weit vor der allgemeinen Regelung eingeführte Katalysatorpflicht, die umweltverträgliche Planung und Streckenführung von Rallies, Geräuschbegrenzungen und Benzinverbrauchsregelungen zeigen, daß der Motorsport in Deutschland eine Vorreiterrolle übernommen hat. Trotzdem wird der Motorsport von seinen Kritikern recht skeptisch gesehen und bisweilen massiv kritisiert. Dabei werden in der Regel seine Auswirkungen auf die Umwelt erheblich überschätzt, obwohl der Motorsport zahlenmäßig weit hinter anderen Sportarten wie beispielsweise Skifahren, Fußball oder Wandern zurückfällt. Die Hauptbelastungen ergeben sich auch nicht aus dem Rennen oder der Rallye selbst, sondern aus dem hohen Zuschauerankommen einiger

Großveranstaltungen. Der Motorsport ist ein komplexes Geschehen, in das vom Teilnehmer über den Veranstalter bis hin zu Zuschauern, Sponsoren, Medien, Gastronomie, Fahrzeugherstellern und Rennteams zahlreiche Akteure eingebunden sind. Im ADAC kümmern sich kompetente Umweltbeauftragte um die Durchsetzung des Umweltschutzgedankens im Motorsport. Sie stehen in engem Kontakt mit Behörden, Naturschutzverbänden und Technikern. Der Katalog der Aufgaben reicht von der Beratung der Sportfahrer bis hin zur umweltgerechten Durchführung von Großveranstaltungen. An- und Abreise von Zuschauern, Abfallvermeidung, Campieren und die hygienische Versorgung sind zwar nicht nur bei Rennen wichtig, aber besonders umweltwirksam. Ein Beispiel hierfür ist die von Jahr zu Jahr wachsende Auseinandersetzung um das Reizgas Ozon. In Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen, insbesondere von der Sonnenstrahlung und der Temperatur, kommt es in den Sommermonaten zur Bildung von Ozon, die durch sogenannte Vorläufersubstanzen begünstigt wird. Pkw sind mit etwa 30% an der



Produktion dieser Vorläufersubstanzen beteiligt, wobei rund 90% von Fahrzeugen stammen, die ohne Katalysator fahren. Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat in einem Gutachten über den Hockenheimring 1995 festgestellt, daß dessen Beitrag zur Luftschadstoffsituation auf das gesamte Jahr bezogen für alle Schadstoffe deutlich unter 1% liegt. Dieser wird praktisch ausschließlich auf das Zuschauerankommen zurückgeführt. Ozonbildung ist ein großräumiges Phänomen. Regionale Maßnahmen können kaum zu einer Verminderung der Ozonbelastung beitragen. Der Verzicht auf eine Motorsportveranstaltung mit beispielsweise 100 Fahrzeugen wäre in seiner Auswirkung absolut bedeutungslos und hätte nur rein symbolhaften Charakter. Da die Ozonbildung von der kurzfristigen Wetterentwicklung bestimmt wird, ließe sich überhaupt keine Planung mehr realisieren. Kurzfristige Maßnahmen, die im Entscheidungsspielraum eines örtlichen Motorsportclubs liegen, sind beispielsweise die Einschränkung

des Trainings- und Übungsbetriebes oder die Aufforderung an die Zuschauer, Fahrgemeinschaften zu bilden oder mit öffentlichem Nahverkehr anzureisen. Schadstoffarme Fahrzeuge sind die effektivste Art, Vorläufersubstanzen zur Ozonbildung zu reduzieren. Ein Verbot von Motorsportveranstaltungen an Tagen hoher Ozonkonzentration bewirkt dagegen keine akute Verbesserung der Luftsituation. Rallies, Bergrennen und kleinere Rennen auf Straßen und Plätzen, die nur einmal oder wenige Male im Jahr durchgeführt werden, sind sogar besonders umweltschonend, denn sie nutzen eine bereits vorhandene Infrastruktur. Lange Anfahrtswege oder der Bau eigener Sportstätten entfallen, da diese Wettbewerbe, die mehr als 90% aller Veranstaltungen umfassen, den Motorsport „vor Ort“ anbieten. Weil sie organisatorisch geplant und mit den Vertretern der Umweltbehörden jährlich neu abgestimmt werden müssen, hat der Umweltschutz hier eine hervorragende Mitwirkungsmöglichkeit. Motorsport und Umweltschutz sind im ADAC keine unvereinbaren Gegensätze.



CBR900R² FireBlade






Zweirad-Shop Uhlmann

Inhaber: **Hlaus Schaller**
Vertragshändler

09394 Hohndorf, Rödlitzer Straße 5e, ☎(03 72 04) 27 07







Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Peter Koller	Ottobeuren	BAYER-Team	Honda
2	Rigo Richter	Hohenstein-E.	ENUS-UNGER-RACING am Sachsenring	Honda-KR
3	Alexander Folger	Schwindegg	Aprilia Levior Team Berger	Aprilia
6	Matthias Neukirchen	Großheubach	Bieffe-Team Germany	Yamaha
7	Mike Ronellenfitsch	Batzfeld	MO-Rennteam	Honda
8	Jürgen Oelschläger	Ainring	HONDA DIPPOLD Racing	Honda RS
9	Jürgen Lingg	Lindenberg	WAF-RACINGTEAM-87480 Weitnau	Honda
10	Michael Schulten	Botrop	H & M Motorradhandel	Aprilia
11	Maik Stief	Dorsten	Bieffe-Team Germany	Yamaha
13	Dieter Horlacher	Aalen	Team Yamaha Kurz Germany	Yamaha
15	Johannes Leber	Bodenheim	Bernhardt-Transporte Renn-Team	Yamaha
16	Andreas Wanninger	Bernried		Honda
17	Evren Bischoff	Einhausen		Honda
18	Jochen Raible	Herrenberg		Honda
19	Johann Wolfsteiner	Stroheim/A	RSC Regau	Aprilia
20	Anne Carle	Würzbach-Naisloch		Honda
21	Rauf Boutabba	Düsseldorf	Honda Kesseler Racing	Honda
22	Matthias Guigas	Nöttingen		
23	Hans Herber	Hannover		Sarholz-Honda
24	Kilian Bühlmann	Seengen/CH	Leuthard Racing Team	Honda
25	Hanspeter Mühlebach	Emmenbrücke/CH	Mühlebach Honda	Honda
26	Bernd Kassner	Karlsfeld	R.S. Rallye Sport / A+G Motorradvertrieb	Aprilia
27	René Schmidt	Löhne	KERAWIL RACING TEAM	Honda
28	Kai Schlieper	Ustar	KERAWIL RACING TEAM	Honda
29	Thomas Rummer	Ludwigshafen		Aprilia
31	Lars Lacker	Freiberg	Hein Gericke Junior Team	Yamaha
32	Alexander Witting	Zirl/A		Aprilia
33	Robert Göbel	Bad Dürkheim	Team Biker's Boutique	Aprilia
34	Heinz Hähn	Holzgerlingen		Honda
35	Thorsten Lackner	Nordendorf		Honda
36	Norman Rank	Schleiz		Honda
37	Georg Einzmann	Neubrunn		Honda
38	Martial Ischer	Böle/CH		Honda
40	Thomas Lucas	Zug	Thomas Lucas	Aprilia
41	Christian Fischer	Ebersberg		Honda
42	Klase Verhegghe	Belgien	Uwe Kreißig	Yamaha
44	Alexander Strobel	Hausen	Team Bernhardt	Honda
50	Norman Rank		M&C Schleizer Dreieck	Honda
51	Jürgen Knupe	Lohof		Aprilia
59	Bohumil Stasa	Strakonice/CZ	Wemberger Konservenfabrik Bruno Koch KG	Aprilia
65	Hansgeorg Öttl	Vachendorf	RS Rallye Sport GmbH	Honda
69	Alexander Wittig	Zirl/A		Aprilia
77	Tobias Leonhardt		München KLS-Motorsport	KLS-Honda

Kawasaki
DUCATI

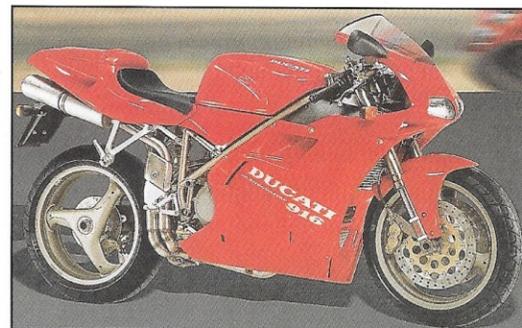
CAGIVA

SIMSON

DAINESE - Shop am Sachsenring



Wüstenbrandner Str. 15
(Am Sachsenring)
09353 Oberlungwitz
fon 03723 / 4 22 33
fax 03723 / 33 00



Start- aufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Endstand	
1.																									1.	
2.																										2.
3.																										3.
4.																										4.
5.																										5.
6.																										6.
7.																										7.
8.																										8.
9.																										9.
10.																										10.

Wir stellen vor



**ENUS-Unger-
Racing Team**

Teamchef:
Tobias Unger

Fahrer:
Rigo Richter,
Sirko Wache



Mechaniker: Steffen Zwicker, Jens Reitenbach, Uwe Beier, Claus Grad, Steffen Richter

Motorrad: Honda KR 87 PS (250er), Honda KR 42 PS (125er)

Sponsoren: ENUS, Containerdienst Siebert, Dainese by Rallye Sport, Dunlop, Bel Ray, BayWa, Fliesen Flemming, Opel Autohaus Am Sachsenring, Speed

Liebe Autofahrer, kennen Sie Ihre Grenzen und Möglichkeiten? Nachdem unsere Autos immer sicherer werden, muß man sich diese Frage stellen. Im vergangenen Jahr wurde das Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring eröffnet. Mittlerweile haben viele Autofahrer unter Anleitung ausgebildeter Instrukturen trainiert. Unseren Lesern möchten wir einen kleinen Überblick der vielfältigen Möglichkeiten geben.

1 DIE KREISBAHN

Die Teilnehmer trainieren hier die richtige Kurventechnik. Auf einem Gleitbelag sowie auch auf nassem Asphalt kann das Extremverhalten eines Fahrzeuges erfüllt werden. Eine Geschwindigkeitsmeßanlage verdeutlicht den Teilnehmern das Zusammenspiel von Tempo, Fliehkraft und die daraus resultierenden Auswirkungen.



2 DIE 9% GEFÄLLSTRECKE

Ist 120 m lang und 20 m breit. Bergabfahren auch auf rutschigem Untergrund und plötzliches Ausweichen vor Hindernissen durch unvermutetes Auftauchen von Wasserfontänen kann hier optimal trainiert werden. Hervorragend geeignet für das Schwerfahrzeug-Sicherheits-Training



3 DIE INDOOR-KARTBAHN

Freizeitspaß für jeden bietet unsere Multifunktionshalle nicht nur als Kartbahn. Sie ist mit einer Fläche von 2.300 qm auch der ideale Raum für Präsentationen, Großveranstaltungen und Special-Events.

4 DIE BREMSKUPPE

Diese unübersichtliche Kuppe mit anschließender enger links-rechts Kurvenkombination verfügt über einen Gleitbelag auf der Bergabseite und eine Geschwindigkeitsmeßanlage. Trainiert wird auch das Ausweichen vor Wasserhindernissen.



5 DER RUNDKURS

Ein anspruchsvoller Handlingkurs mit 2,5 km Länge (teilweise bewässerbar) bietet ideale Möglichkeiten für Fahrertrainings, Fahrpräsentationen aber auch Schulungs-Veranstaltungen.

6 DAS SCHULUNGS- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE

mit modernsten Seminarräumen für die theoretische Einführung in die Kurse. Kulinarisches gibt's im Bistro.



7 DAS AQUAPLANINGBECKEN

ein 65 m langes Wasserbecken mit variabel einstellbarer Wasserhöhe. Die Problematik von zu schnellem Fahren bei Wasserglätte oder falschem Lenkradeinschlag wird hier dramatisch nachvollziehbar. Neben dem Aquaplaningbecken liegt die **Dynamikfläche**. Mit 250 m Länge und 20 m Breite ist diese Asphalt-Piste vielfach verwendbar. Sowohl Pkw- als auch Motorrad- Sicherheitstraining ist hier in realen Geschwindigkeitsbereichen möglich.

8 DIE HYDRAULIKPLATTE

Eine in die Fahrbahn eingelassene, computergesteuerte und hydraulisch betätigte Platte versetzt das Heck des Fahrzeuges beim Überfahren nach dem Zufallsprinzip mal seitlich nach links oder rechts. Das Auto kommt ins Schleudern. Der Fahrer soll versuchen, durch gezielte Gegenlenkmanöver sein Fahrzeug auf der 90 m langen bewässerten Gleitbelag-Piste abzufangen.

Hier die genaue Anschrift:

auto motor und sport
Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring
Goldbachstraße 19 · 09353 Oberlungwitz
Tel. (0 37 23) 6 53 30 · Fax (0 37 23) 65 33 55

Das Team des auto motor und sport VSZ Sachsenring möchte auf diesem Wege alle Zuschauer und Motorsportfreunde auf dem Gelände des „neuen“ Sachsenrings begrüßen.

Das Verkehrssicherheitszentrum erfährt mit der Auferstehung des Sachsenringrennens eine weitere Aufwertung.

Motorsport und Verkehrssicherheit schließen sich gegenseitig nicht aus.

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Material, mit dem eigenen Leben und natürlich des Partners sind für Motorsportler keine leeren Worte, sondern wichtige Voraussetzungen für seine Erfolge.

Aus diesem Grunde arbeiten sehr viele aktive und ehemalige Motorsportler im Verkehrssicherheitszentrum, als Instrukturen für



Die Instrukturen vom VSZ v.l.n.r.: Uwe Schmidt, Frank Wendler, Uwe Wächtler, Ruben Zeltner (Geschäftsführer), Lutz Niedner

das Sicherheitstraining, das wir das ganze Jahr anbieten. Also liebe Motorsportfreunde, wenn Sie einen tollen Tag mit Frank Wendler, Uwe Wächtler oder Ronny Melkus erleben wol-

len, informieren Sie sich unverbindlich über die Programme des Verkehrssicherheitszentrums.

Es grüßt Sie das Team des VSZ Sachsenring.

Die Unterbringung und Organisation

Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Organisation incl. Unterbringung, Catering und Programm.

Das auto motor und sport Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring ist direkt an der ehemaligen Straßenrennstrecke gelegen. Wer das einmalige Erlebnis in einer der modernsten Anlagen Europas sucht, der kommt nicht um das VSZ am neuen Sachsenring!



VERKLEIDUNGEN • RACINGHÖCKER

Wenn so etwas mal passiert,



wende Dich einfach an uns!

- Racing-Verkleidungen
- Racing-Höcker
- Originalverkleidungsnachbauten
- Kotflügel



MLB Motorradzubehör, Motorsport Kunststofftechnik

Michael Lorenz · Deutschnedorfer Str. 5
09548 Deutschniedel/Erzgebirge
Tel/Fax (03 73 62) 85 24

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Guido Stüsser	Kerpen	LKM Power/ Bonn	Suzuki
2	Michael Galinski	Osterholz-Scharmbeck	Marushin Team Wellbrock + Co.	Honda
3	Norbert Fritz	Gabelbach	MC Augsburg e.V. im ADAC	Weishaupt-Suzuki
4	Jürgen Müller	Wimbach	Team Motorrad-Goebert	Kawasaki
5	Bruno Baumann	Bodnegg	Baumann Racing	Suzuki
6	Jörg Schmidt	Waldhausen	Baumann Racing	Suzuki
7	Claus Ehrenberger	Angelbachtal	MO-Rennteam	Suzuki
8	Harald Kitsch	Odenthal	Motorsport-Urselmann-Kawasaki	Kawasaki
9	Alexander Schaden	Rosenberg	Rock Oil Racing -Deutschland	Suzuki
10	Markus Risi	Stans-Oberdorf		Suzuki
11	Michael Alt	Wetzlar	Kawasaki Team Nissen	Kawasaki
12	Patrick Gelbarth	Bensheim	Hein Gericke-UBL-Racing Team	Suzuki
13	Lars Albrecht	Großbröhrsdorf		Kawasaki
14	Jarno Burkhardt	Hechingen	M.C.P.-Racing	Suzuki
15	Michael Bienias	Herne	Stöbe Motorsport	Suzuki
16	Jon Ekerold	Schmelz	Rock OilRacing Team Deutschland	Suzuki
17	Gerhard Lindner	Stuttgart	Motorrad Action Team	Suzuki
18	Klaus-Peter Albert	Faulbach	Laux-Racing	Suzuki
19	Hans Eilmaurer	Speyer		Suzuki
20	Ferdinand Franz	Düsseldorf	Motorrad Racing Team Gebhardt Düsseldorf	Kawasaki
21	Stefan Scheschowitsch	Dettingen	Rubatto Racing	Kawasaki
22	Günter Höhl	Bellheim		Suzuki
23	Ruedi Portmann	Schachen/CH	Sager Suzuki Racing	Suzuki
24	Thomas Röder	Kaufbeuren		Suzuki
25	Gerhard Gilles	Klausen	Fahrzeughaus Juli GmbH	Suzuki
26	Johannes Wehrle	Denzlingen	Racing Team Rubin	Suzuki
27	Jürgen Löffler	Postbauer-Heng	Suzuki MotorGmbH Deutschland	Suzuki
28	Bernd Caspers	Velbert	Altschner-Racing	Suzuki
29	Hans-Hermann Wilken	Wardenburg		Yamaha
30	Tim Röthig	Rommerskirchen	MSC Porz e.V. im ADAC	Suzuki
31	Marcel Mendel	Herzogenrath		Yamaha
32	Volker Bähr	Sandhausen		Kawasaki
33	Thomas Körner	Leinzell	MO-Rennteam	Bohnhorst Ducati
35	Josef Sattler	Triftern	Suzuki Deutschland	Suzuki
37	Klaus Caspers	Velten	Altschner-Racing	Suzuki
41	Veit Dalleck	Stuhr/Brinnum	Team Lehne	Kawasaki
42	Michael Geiger	Klingenberg	Laux-Racing	Suzuki
43	Uwe Poltheide	Pr. Oldendorf		Kawasaki
47	Bernd Caspers	Velbert	Altschner GmbH	Suzuki
50	Dennis Zarnowski	Falkensee	Klaus Nölte	Suzuki
52	Peter Hennemann	Bensheim	MO-Rennteam	Suzuki
53	Stefan Heinzmann	Iggingen	Motothek Racing	Suzuki
55	Rainer Schwärzler	Bellmont	Rock Oil Racing Team Germany	Suzuki
58	Frank Rumpel	Scheer		Honda
59	Torsten Keck	Böhl-Iggelheim		Suzuki
60	Detlef Guderian	Düsseldorf		Kawasaki
61	Albert Hartl	Schliersee		Kawasaki
62	Joachim Klein	Osterburken	Rock Oil Racing Deutschland	Suzuki
63	Raimund Reutlinger	Argenbühl		Suzuki
64	Raphael Schmidt	Schweinfurt	ADAC Nordbayern	Yamaha
65	Philipp Bucher	Ruswil/CH	Spahni Suzuki Cham	Suzuki
66	Andreas Witsch	Scheidegg		Honda
67	Ewald Winkel	Müssingen		Kawasaki
68	Thomas Heckel	Naila		Yamaha



PS-ZWEIRAD-TECHNIK-GRAF



Kawasaki

Der Vertragshändler in Chemnitz

Sie haben noch kein Motorrad?

Kommen Sie zu uns. Spaß kann man mieten.

motorrent
motorradvermietung
= des fachhandels =

Choppercenter

Margaretenstr. 13 · 09131 Chemnitz · Tel.: 0371/ 420544

Start-aufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Endstand
1.																									1.
2.																									2.
3.																									3.
4.																									4.
5.																									5.
6.																									6.
7.																									7.
8.																									8.
9.																									9.
10.																									10.

Wir stellen vor



Rubatto Racing Team

- Teamchef: Peter Rubatto
- Fahrer: Stefan Scheschowitsch
- Mechaniker: Günter Heim
- Motorrad: Kawasaki 125 PS
- Sponsoren: Kawasaki, Schuh, Shoei, Skorpion, White Power, LKM, Motorradhändler Sautter, Motorradhändler Rimmel

Angefangen hat die ganze Sache 1975, als sich Johannes Otto und Holger Meier (Motorsportfan und Motorsportfotograf) trafen. Beide hatten sich nach dem Weltmeisterschaftslauf 1975 im Tschechischen Brunn zusammen gesetzt und Holgers Dias angeschaut. Nach der ganzen Sache meinte Herr Otto, Hans wie er von seinen Freunden genannt wird, „diese Dias, Holger, die kannst du nicht nur im „Stillen Kämmerlein“ zeigen, wir gehen damit an die Öffentlichkeit.“ Gesagt, getan, beide organisierten die erste Motorsport-Rückblende. Dies fand am 1. Dezember 1975 in der Hermsdorfer Turnhalle statt. An eine Mikrofonanlage, wie sie in den letzten Jahren Verwendung fand, war damals noch nicht zu denken. Herr Meier stellte dazu noch seinen eigenen Diabetrachter zur Verfügung. Dazu bastelte man dann auch selbst Plakate und eine kurze Pressenotiz in der „Freien Presse“ warben für diesen ersten Rückblick. Na, und schau da, es kamen immerhin 350 Motorsportenthusiasten, vielleicht waren auch ein paar Neugierige dabei. Damit war der Grundstein für die Folgejahre gelegt. Erste prominente Gäste waren der damalige DDR-Meister der Klasse bis 125 ccm, Lokalmatador Frank Wendler. In den darauf folgenden Jahren gab es dann auch technische Verbesserungen, dazu kamen dann auch neben den Dias Filme und neue Gäste. Dabei liest sich die Gästeliste aus den Tagen wie ein Buch über die Geschichte des Rennsports in der damaligen DDR. Zu den Gästen gehörten unter anderem Walter Wagner aus Hohenstein-Ernstthal, der in den zwanziger Jahren zu den Pionieren in Sachen Rennsport in Hohenstein-Ernstthal gehörte und der auch 1927 beim ersten Badberg-Viereck-Rennen dabei war und in der Klasse bis 350 ccm einen hervorragenden zweiten Platz belegte. Aber nicht nur er war dabei, sondern fast die gesamten Rennpromis aus den siebziger Jahren. So Bernd Dörfeldt aus Lichtenstein, dazu der Bernsdorfer Peter Junghans. Die Liste ließe sich fortsetzen, mit Namen wie Frank Rien, Lothar Neukirchner, Olaf Zingel, Stefan Tennstädt, Michael Freudenberg und viele, viele mehr. Dann kam in der DDR die Wende und der Zusammenschluß zu einem einheitlichen Deutschland. In der Zeit interessierten sich die Bürger rund um den legendären Sachsenring natürlich für ganz andere Sachen. 1991 entschloß sich dann der damalige Rigo-Richter-Fanclub, die Hermsdorfer Motorsportrückblende wieder ins Leben zu rufen. Nachdem der Entschluß der Motorsportfans um die heutige Vorsitzende Karin Schettler gefallen war, ging man an die

Die Geschichte des Hermsdorfer Rennsport-Meeting

Text und Fotos: Dieter Fleischer



Meeting 1995, v.l.n.r.: Jon Ekerold (RA), Ralph Bohnhorst (D), Jim Redman (RA), Karin Schettler (Fan Club), Gerhard Heukerott (D) und Nobby Clark (RA) Foto: Fleischer

Aufgabe, das Fest zu organisieren. Natürlich war Holger Meier mit seinem Freund Reinhard Barth bei der ersten Veranstaltung wieder mit von der Partie. Dazu hatte man auch eine Reihe von Rennfahrern wieder in die Hermsdorfer Turnhalle eingeladen. So Altmeister Frank Wendler, Rigo Richter, der '91 der einzige Hohenstein-Ernstthaler Motorsportler in der Deutschen Meisterschaft war. Dann war es dem Veranstalter noch gelungen, Deutschlands Aushängeschild bei den Seitenwagen -Ralph Bohnhorst - (Braunschweig) nach Hermsdorf zu holen. Dann gab es noch das Problem, diese Veranstaltung durch Werbung bekannt zu machen. Dabei ging man fast die gleichen Wege, wie im Auftaktjahr 1975. Man bastelte sich selbst die Plakate und verteilte sie. Aber damit nicht genug - man suchte noch nach einer Möglichkeit, auch die Presse an der Veranstaltung teilhaben zu lassen. So nahm man Kontakt mit Herrn Dieter Fleischer aus Hohenstein-Ernstthal auf, der zu dieser Zeit schon für die örtliche Presse über das Rennengeschehen berichtete. Es kam der Tag der Veranstaltung, der 22. November 1991, ein Freitag. Die Organisatoren waren

Der sechsfache Champion Jim Redman (RA) beim Besuch 1995 am Guthrie-Stein



Meeting 1994, v.l.n.r.: Lothar Neukirchner, Ralph Bohnhorst, Walter Kaaden, Alan Shepherd (GB) und Freundin Shirley Foto: Fleischer

sichtlich aufgeregt. Hatte sich der gesamte Aufwand der Vorbereitung gelohnt? Würden genügend Fans in die Turnhalle kommen? Und sie kamen! Immerhin fast 400 Personen, die es sich nicht nehmen ließen, die '91er Saison noch einmal Revue passieren zu lassen. 1992 folgte dann wieder ein Höhepunkt. Stand doch in diesem Jahr das 65. Jubiläum des Sachsenrings auf dem Programm. Dem FAN-Club, der nun mittlerweile „FAN Club Sachsenring“ hieß, hatte es geschafft, zwei Weltmeister nach Hermsdorf zu holen. Der eine, Willi Faust (Fulda), war 1955 Champion bei den Gespannen und der andere hatte ganz besondere Erinnerungen an den Sachsenring; siegte er doch 1971 hier beim WM-Lauf der Klasse bis 250 ccm und hatten doch die damaligen Oberen der politischen Führung unter sagt, die Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland zu spielen. Sein Name war Dieter Braun. Schon allein dieser Name sorgte dafür, daß die Turnhalle brechend voll war. Die Fans hatten ihr Kommen in dem Jahr nicht bereut. Braun erzählte noch einmal, wie es denn 1971 wirklich war und wie sich die Oberen ihm gegenüber verhalten haben. Beide Champions hatten aber auch an diesem Abend mit dem „Autogramme geben“ zu tun, wollte doch mancher Fan noch schnell eine Unterschrift für seine private Sammlung. Der FAN Club Sachsenring hatte sich auch für das Jahr 1993 einiges einfallen lassen. So unterschrieb man im Frühjahr einen Paten-

schaftsvertrag mit der Gemeinde Kuhschnappel über die Pflege des James-Guthrie-Gedenksteins und fortan traf und trifft man sich am 26. Mai eines jeden Jahres, um der tödlich verunglückten Fahrer zu gedenken. Dazu kam im Sommer eine Ausstellung im Hohenstein-Ernstthaler Postgut über die Geschichte der Weltmeisterschaftsläufe von 1961 bis 1972 auf dem Sachsenring. Höhepunkt eines jeden Jahres aber bleibt das Rennsport-Meeting, wie es nun genannt wird und jedes Jahr im Herbst stattfindet.

Auch die Gästeliste des Rennsport-Meetings kann sich sehen lassen. 1993 waren Manfred „Tex“ Geißler (Altenmark) und Taru Rinne (SF), dazu Ernst Hiller und Gerd Pöhlner, der ehemals in Gersdorf gewohnt hatte, dabei. Ebenso kamen Michael Rudroff (Übersee), zu jener Zeit in der Halbitzer-WM unterwegs, aber auch Hubert Schmidt-Gigo, der jahrelang als Streckenposten am Ring dabei war. Auch in den beiden folgenden Jahren versammelte sich reichlich Prominenz im Herbst in Hermsdorf. So der ehemalige MZ-Werksfahrer Alan Shephard aus Großbritannien, Obering, Walter Kaaden, der Zweitaktpapst, Hans Zacharias, der ehemalige Rennleiter aus Burgstädt.

Zum 20. Jubiläum, welches auch gleichzeitig das letzte Rennsport-Meeting in der Hermsdorfer Turnhalle sein wird, war es dem FAN Club Sachsenring mit Hilfe von Ralph Bohnhorst und dessen Freunden gelungen, den sechsfachen Weltmeister Jim Redman aus Südafrika nach Hermsdorf zu holen. Damit aber nicht genug, in seinem Reisegepäck war kein geringerer als Nobby Clark (RA), der bei Gary Hocking (RA), Mike Hailwood (GB) oder auch Giacomo Agostini (I) als Mechaniker dabei war. Walter Kaaden war auch hier mit von der Partie. Aber nicht nur ehemalige Weltmeister waren in den letzten Jahren in Hermsdorf mit dabei, nein, auch unsere einheimischen Fahrer aus Hohenstein-Ernstthal und aus Sachsen. Allen voran natürlich Rigo Richter, Andre Friedrich und Steve Jenkner (alle aus Hohenstein-Ernstthal).

Nun, in diesem Jahr wird das Rennsport-Meeting, welches am 2. November 1996 stattfindet, sein Domizil wechseln, in diesem Jahr wird es in der Karthalle im Verkehrssicherheitszentrum „Sachsenring“ stattfinden. Der FAN Club Sachsenring hat sich auch in diesem Jahr wieder einiges einfallen lassen und kann jetzt schon verraten, daß es sich auch dieses Jahr wieder lohnen wird, dabei zu sein, wenn es heißt: „Das war die Rennsaison 1996“.

REIFEN
WALTHER Der Preise wegen!

Reifenservice für PKW, LKW und EM

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 8 - 12 Uhr

09355 Gersdorf
Hofer Straße 8

Tel. / Fax 03723 / 41 11 92
Auto 0172 / 86 82 083

Hänel
Bühnentechnik

TV Film Mode Sport

Queckenberg 8
09337 Hermsdorf
Telefon/ Telefax
(0 37 23) 71 16 14

Nr.	Fahrer	Ort	Bewerber	Fabrikat
1	Rico Penzkofer	Böhlen	Fa. Klaus Dieter Geyer	
2	Harald Fuchs	Jeging	Motorrad Ludwig Stadler	
3	Udo Reichmann	Kesselsdorf	AK Zweirad Stadler	
4	Stefan Schiller	Walkersbach	Motorradwelt GmbH	
5	Michael Scholl	Gemrigheim	Zweirad Wagenhals	
6	Alwin Fackler	Monheim	Ottmar Königsdorfer	
7	Thomas Szameitat	Mühlhausen	Zweirad Beyerhaus	
8	Rainer Reith	Arnbruck	Motorrad Dirnberger	
9	Oliver Hiller	Gütersloh	Motorradsport Hiller	
10	Jens Donath	Eckartsberg	Zweiradtechnik Vyhnalek	
11	Christian Auer	Freilassing	Motorrad Ludwig Stadler	
12	Jens Kreher	Babenhausen	Motorrad-Center Welterstadt	
13	Alexander Palmer	Welzheim-Eselshalden	Motorcorner	
14	Uwe Prangemeier	Oelde	Motorrad Glahn	
15	Mirko Balluneit	Kohren-Sahlis	Klaus-Dieter Geyer	
16	Klaus Bausenwein	Oberwerrn	Motorrad Witzel GmbH	
17	Christian Sieger	Castrop-Rauxel	Motorräder Engel	
18	Alexander Frank	Neuwied	Rathgeber Motorradsport	
19	Roland Wüstenhöfer	Eiltmann	Motorradcenter Johann Bauer	
20	Markus Kreisel	Bramsche	motor-Center	
21	Knut Beinlich	Rückersdorf	Matthias Poschner	
22	Frank Krieger	Mannheim	Moto Kram	
23	Günter Kilius	Idar-Oberstein	Rathgeber Motorradsport	
24	Mathias Hofmann	Echzell	Roland Becht	
25	Dirk Blask	Langeln	Motorrad Ruser	
26	Udo Neubert	Freudental	Motorradhaus Michael Grof	
27	Jochen Grossmann	Eufenheim	HMF Motorräder GmbH	
28	Oliver Dohse	Altenholz	Motorrad-Technik Kiel	
29	Andreas Benitz	Burghagel	Motorrad Burr	
30	Jürgen Wolf	Ronneburg/Thür.	Motorradtke	
31	Dorothea Späth	Mittergars	Motorrad B & S GmbH	
33	Ralf Hilsenbeck	Heilbronn	Zweiradsport Kurz GmbH	
34	Peter Kleemann	Kirweiler	Motoraland	
35	Alexander Hofmann	Dahenfeld	Anton Spohrer	
36	Mario Hinz	Langgöns-Dornholzhausen	TEC Motors GmbH	
37	Oliver Heiermann	Wuppertal	Detlef Krumreihn	
38	Frank Nickel	Duisburg	H. Gangfuss	
39	Martin Brenner	Giefeln	Motorradhaus Kolisch	
40	Marc Fröschke	Steinhagen	Motorrad Sport Hiller	
41	Stefan Häusel	Freilassing	Motorrad Ludwig Stadler	
42	Johann Karl	Freilassing	Motorrad Ludwig Stadler	
43	Marco Turavani	Leverkusen	Wegner	
44	Achim Trappelh	Bad Ems	Autohaus Gebr. Ebert GmbH	
45	Ingo Ackisch	Weyhe	Natuschke & Lange GbR	
46	Wendelin Schwendemann	Steinach	Zweirad Zimmermann	
47	Ralf Opel	Forchheim	Zweirad Martin	
48	Hans-Jürgen Brikey	Cuxhaven	Norbert Fischer	
49	Thomas Druve	Ammersbek	MVG	
50	Norbert Schäfer	Rethwisch	MVG	

YAMAHA

Moto - Meinig

YAMAHA

Vertragshändler

09232 Hartmannsdorf 09114 Chemnitz
Limbacher Str. 16 Leipziger Str. 136
Tel./Fax 03722/94339 Tel. 01728666635

ZWEIRADTECHNIK
UYHNALEK

YAMAHA - Vertragshändler

YAMAHA

August-Bebel-Str. 3
02692 Großpostwitz
Tel. 035938/50218

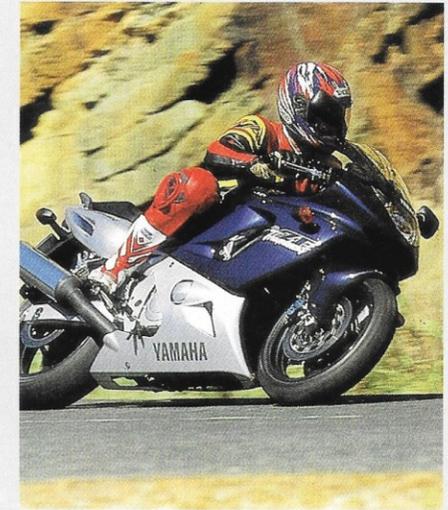
ZWEIRAD MILDNER

YAMAHA

Ernst-Grube-Str. 64 · 08062 Zwickau
Tel. (03 75) 78 32 24

YAMAHA

Aus Liebe zum Detail



Start- aufstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Endstand
1.																									1.
2.																									2.
3.																									3.
4.																									4.
5.																									5.
6.																									6.
7.																									7.
8.																									8.
9.																									9.
10.																									10.

Wir stellen vor



Motorrad B+S Racing Team

Teamchef: Michael Burkard
Fahrer: Dorothea Späth
Mechaniker: Manfred Fischer
Motorrad: YZF 600 R, 98 PS
Sponsoren: Yamaha, ARAL

SCHLEIZ '96

63. Internationales Schleizer Dreieckrennen

10./11. August

ADAC
Hessen
Thüringen

Inter-DM
125 ccm
250 ccm
Supersport

DM
500 ccm
Seitenwagen

ISRA -EURO-CUP
Seitenwagen

Superbike
B-Lizenz

**MOTOR
SPORT**
aktuell

Training: Samstag ab 7.30 Uhr
Warm Up: Sonntag ab 8.00 Uhr
Rennen: Sonntag ab 10.00 Uhr

Speed
Für Fahrer, Fans und Händler

Das einzige andere Motorrad-Zeitschrift
mopped

PS
Das Sport-Motorrad
Magazin

**antenne
THÜRINGEN**
THÜRINGENS ERSTER PRIVATSENDER

Sternquell
BRAUEREI PLUMEN
Genießen unter gutem Stern

Info-Telefon: Schleizer Dreieck 0 36 63 / 40 34 00 und 40 29 54 - Fax 0 36 63 / 40 01 25



+ Schon jetzt vormerken +
+ Schon jetzt vormerken +

7./8. September 1996

35. FROHBURGER ADAC-DREIECKRENNEN

für Motorräder
und Seitenwagen

- Deutsche Meisterschaftsläufe 500 ccm und Seitenwagen
- Deutscher Rundstrecken-Cup, BOT, SOS 4T
- Deutscher Rundstrecken-Pokal 125 und 250 ccm Supersport und 400 ccm 4T
- Europäooffene Klassen

Für Qualität in der Druckvorstufe

Satz- und Belichtungsstudio
Reinhard Rahmig

Am Feldschlößchen 18 · 09116 Chemnitz · Telefon (03 71) 3 69 41-10,
Telefax (03 71) 3 69 41-11, Digitalmodem (03 71) 3 69 41-22, Analogmodem (03 71) 3 69 41-33

type

Brücken- und Spezialbau Meißner GmbH

- Spritzbeton
- Injektion • Verankerungen

04703 Marschwitz, Nr. 21, Tel. 034321-12687
01796 Pirna, Wehlener Str. 6, Tel./Fax: 03501-524004

Brücken- u. Spezialbau
GmbH

GM



LIMBACHER

D R U C K

GmbH

09212 Limbach-Oberfrohna
Anna-Esche-Straße 6
Tel./Fax 0 37 22 / 9 21 47

Foto & Design: G. Schwarz - Druck: Druckservice Schleiz

Renndienste

Anerkannte Renndienste bei Straßenrennsport- und Motorrad-Rallye-Veranstaltungen sowie Gleichmäßigkeitsprüfungen

A + G Motorrad-Vertrieb GmbH	FSR Racing Equipment	Pirelli Motorradreifen
Alpha-Technik GmbH	Hein Gericke GmbH	Herbert Pittsch
Bel-Ray Renndienst	GL-Motorradtechnik	Presser und Kuhn Motorsport
Bridgestone Motorsport	Goede-Motorradzubehör	PVM Vetteroll Maschinenbau GmbH
CHAMPION Racing Service	HONDA Deutschland GmbH	Racing Sports Wiedeck
Deutsche Castrol Vertriebsges. mbH	Kersch & Feistel GmbH	Rallye Sport Motorsport Handels-GmbH
DJM Racing Service	Motorrad Kilian	Joachim Sauer Motorradzubehör
Dunlop SP-Reifenwerke GmbH	Metzeler Reifen GmbH	Sebimoto
Daytona-Schuhfabrik B. Frey OHG	Michelin Reifenwerke KGa A	Suphin Vogt
	Mobil-Tech OHG	Wich-Schweißtechnik

Aufnahmeantrag

Club-Nr.:

Automobil- und Motorradclub Sachsenring e.V. im ADAC
09331 Hohenstein/ Ernstthal, Postfach 18

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

ADAC-Mitgliedsnummer: _____

Sparte: _____

(Fanclub/ Minibike/ Ortsclub des ADAC)

Besonderheiten: _____

(Rennfahrer/ Tätigkeiten bei Veranstaltungen)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den AMC Sachsenring e.V., den Clubbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird, über meine untenstehende Bankverbindung einmal jährlich (Januar/ Februar des jeweiligen Kalenderjahres) einzuziehen. Bei Neuaufnahme wird bis zum 30. Juni des Kalenderjahres der volle Beitrag und ab 01. Juli bis zum 31. Dezember der halbe Beitrag eingezogen.

Die Höhe des Beitrages wird jedem Mitglied rechtzeitig vor Einzug des Betrages bekanntgegeben.

Die Einzugsermächtigung kann jederzeit formlos aber schriftlich beim Vorstand widerrufen werden.

Bankverbindung: Institut _____

Bankleitzahl _____

Konto.-Nr. _____

Datum _____

Unterschrift (Bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter) _____

Ohne sie geht nichts!

ADAC Sachsen e.V., der AMC Sachsenring und die HB- Werbung OHG i.G. möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken, bei den **Renndiensten**, die es den Fahrern ermöglichen, mit erstklassig vorbereiteten Motorrädern zu starten, bei den **Sponsoren und Inserenten**, die uns bei der Erstellung des Programmheftes und der Vorwerbung unterstützen, bei den **Helfern, Funktionären und Sportkommissaren**, durch deren Einsatz die Abwicklung der Veranstaltung ermöglicht wird, und nicht zuletzt bei unseren **Zuschauern**, die durch ihr Erscheinen erst die Kulisse für den sportlichen Wettkampf bilden.



aggreko

Mietstromaggregate

24-Std.-Service

Stromversorgung, die sich rechnet

- Mietstromaggregate
- 5 - 2500 KVA
- Kabel & Zubehör
- Transformatoren
- Klimaanlage
- Heizungen
- Wasserkühler
- 24-Std.-Service



aggreko

Deutschland GmbH

Depot Leipzig
Schönauer-Str. 113
04207 Leipzig
Tel. 03 41 / 4 26 18- 0
Fax 03 41 / 4 26 18 12

Weitere Depots in:

Berlin, Hamburg, Dresden,
Mülheim, Frankfurt, Hannover



Jochen Schmid - Superbikemeister '95 im Interview

Interview und Foto: Hendrik Nöbel

Jochen, die neue Saison ist noch jung, wie siehst Du Deinen Titelgewinn vom vergangenen Jahr jetzt?

Der Saisonstart war sehr schwierig. Wetterkapriolen am Nürburgring, anschließend hatte ich, ohne Schuld des Teams, nicht genehmigtes Benzin. Die Folge war - 50 Punkte Rückstand zum damaligen Spitzenreiter. Jedoch insgesamt 5 Siege reichten am Ende zum Titel.

Vor einigen Jahren sahen wir Dich bei den Weltmeisterschaftsläufen erfolgreich auf Zweitaktern unterwegs, jetzt bist Du wieder erfolgreich im Viertaktbereich der Superbiker. Wo liegt der Unterschied?

Mit der 250er hat man eine höhere Kurvengeschwindigkeit, man fährt schneller in die Kurven, als mit dem Superbike. Aber beim Viertakter muß früher aufgerichtet

und Gas gegeben werden, deshalb entsteht eine zügigere Beschleunigung durch höhere Leistungsentfaltung.

Wie verlief die Saisonvorbereitung?

Wir haben viel in Jerez getestet. Die ZX-7 ist ein neues Motorrad. Leider steht noch nicht das beste Material zur Verfügung.

Welches Ziel habt Ihr Euch dieses Jahr gesetzt?

Natürlich soll der Titel verteidigt werden, aber die Konkurrenz ist groß. Außerdem wollen wir als Team sporadische Einsätze bei Superbike WM-Läufen für Training, Abstimmung nutzen und dabei bestmögliche Ergebnisse erzielen.

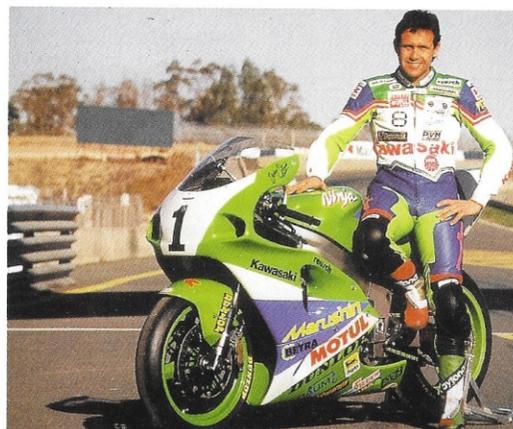
Jochen, der Sachsenring feiert sein Comeback, mit welchen Erwartungen kommst Du hierher?

Prinzipiell ist es für alle eine neue Strecke, Trainingsmöglichkeiten gab es im Vorfeld nicht. Die Fans werden sehr zahlreich an der Strecke sein. Wer möchte da nicht gewinnen?

Besten Dank für das Interview, viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft!

Kawasaki

Let the good times Roll



Die Entwicklung der neuen Ninja ZX-7R basiert auf den Erfahrungen aus den Superbike-Rennen, an denen Kawasaki weltweit mit Erfolg teilnimmt.

In der Pro-Superbike-DM 1995 siegte Kawasakis Team Green: Jochen Schmid. Übrigens setzt Jochen Schmid auch für die Rennen der Saison 1996 wieder auf die Kawasaki - mit der neuen Ninja ZX-7 RR.



Zweirad - Shop
H. SCHÄDLICH

Wernesgrüner Siedlung 5
08237 Rothenkirchen
an der B 169
Tel. + Fax (03 74 62) 37 51

MOTORRAD SCHOLZ

Neuwernsdorfer Weg 1 · 09544 Neuhausen
Tel./ Fax (03 73 61) 42 03

Vertragshändler

Vertragshändler

Kawasaki SIMSON

Kawasaki

Hallo, Rennsport-Fans,

jeden 2. Freitag im Monat erscheint unsere Zeitschrift „Speed“ im Handel. Auf 60 Seiten informiert euch monatlich ein Team von Fachjournalisten und freien Mitarbeitern über das regionale, nationale und internationale Motorsportgeschehen. Schwerpunkt unserer Berichterstattung sehen wir im Händlerbereich, durch Fahrberichte, Produktinfos und die kostenlose Veröffentlichung von Terminen, Treffen und privaten Kleinanzeigen.

Speed
Für Fahrer, Fans und Händler
Speed
Mai 1996/ Nr. 5/ 2. Jahrgang
1,80 DM

Für unser Team suchen wir noch dringend Mitarbeiter für Thüringen und Sachsen.

Bewerbungen für Motorrad:

Presseagentur Gerd Rögner
Sonnenstraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel./Fax (0 37 22) 9 51 35

Bewerbungen für Automobil:

HB-Werbung OHG
Hendrik Nöbel & Partner
Schenkenberg 40
09125 Chemnitz
Tel. (03 71) 58 59 07
Fax (03 71) 23 24 38

Saisonauftakt:
Enduro - Moto Cross - Straßenrennen

Motorradreisen in Afrika
• Vergnügen im Cabriolet
• Vorschau
D1 ADAC STW-C

Lang ist es her, daß deutsche Fabrikate die Fans im Motorradrennsport begeisterten. Mittlerweile sind die Japaner (Honda, Kawasaki, Suzuki, Yamaha) und die Italiener (Ducati, Aprilia) tonangebend. Die Schweizer versuchen sich in der Halbliter- und Seitenwagenweltmeisterschaft mit eigenem Motor (Swissauto). Doch was blieb aus Deutschland? MuZ aus Zschopau in Sachsen! Mike Hailwood, Derek Woodmann, Alan Shepard waren die Werksfahrer von einst. Später engagierte man sich werksseitig nur noch im Motorrad-Geländesport. Das Lebenswerk des unvergessenen Walter Kaaden wurde unterbrochen. Doch nach der ersehnten Wiedervereinigung Deutschlands besann man sich in Zschopau auf alte Traditionen. Christian Steiner als Rennleiter, und Ingenieur Johannes Kehrer für Fahrgestell und Peter Liebing für den Motor brachten die MuZ Skorpion an die Rennstrecken. Für den SOS-Cup (1 Zylinder) wurden 1994 die Modelle in England vorbereitet. Leider war die Sitzposition für die Fahrer nicht ideal und es gab auch noch konstruktive



Rennsport Made in Sachsen - MuZ

Text und Foto: Hendrik Nöbel

Sachsen auf MuZ zu sehen... Zum Saisonauftakt in Misano erreichte Elli Bindrum einen hervorragenden 7. Platz als bester deutscher Starter beim Eurocup. Beim **2. Rennen in Donnington** fuhr Elli erneut auf den 7. Platz und **Mike Edwards siegte auf MuZ Skorpion!** Das sind Ergebnisse, welche für die Zukunft enorm hoffen lassen.

Schwächen. Es blieb bei Achtungserfolgen durch Hansi Meyer und Mike Edwards. Vollkommen neu zeigt sich das '96er Modell der Erzgebirgler. Johannes Kehrer, der erfahrene Rennpilot, verzichtete auf die absolute Bindung zur Skorpion. Die Saisonvorbereitung erfolgte diesmal in Sachsen und wurde rechtzeitig in Angriff genommen. Erkenntnisse der '95er MuZ wurden übernommen und verbessert. Die 1-Zylinder Maschine hat 680 ccm und leistet ca. 75 PS. Damit soll an Erfolge angeknüpft werden. Die Blondine Elli Bindrum aus Hambach wurde verpflichtet. Es ist die Frau mit den drei "S": schnell, sympathisch, schön! Der Engländer Mike Edwards fungiert erneut als Werksfahrer bei einigen Rennen. Vielleicht gibt es demnächst noch einen Fahrer aus

Der neue Kia Sephia. Unterwegs zu einem Ort in Ihrer Nähe.

Als Konstrukteure von Kia an die Weiterentwicklung des Sephia gingen, mußten sie sich selbst übertreffen. Hatte doch der erste Sephia im Heimatmarkt Südkorea mit über 100.000 verkauften Fahrzeugen in den ersten sechs Monaten nach Markteinführung alle Umsatzrekorde gebrochen. Mit einer 160.000 km langen Ganzjahrestour durch die USA konnte der Sephia im Jahr darauf auch auf internationalen Märkten seine Zuverlässigkeit beweisen. Bis heute waren unsere Sephia als Mietwagen im Westen der USA schon mehrere Millionen Kilometer unterwegs. Ganz zu schweigen von den zufriedenen Kunden in aller Welt.

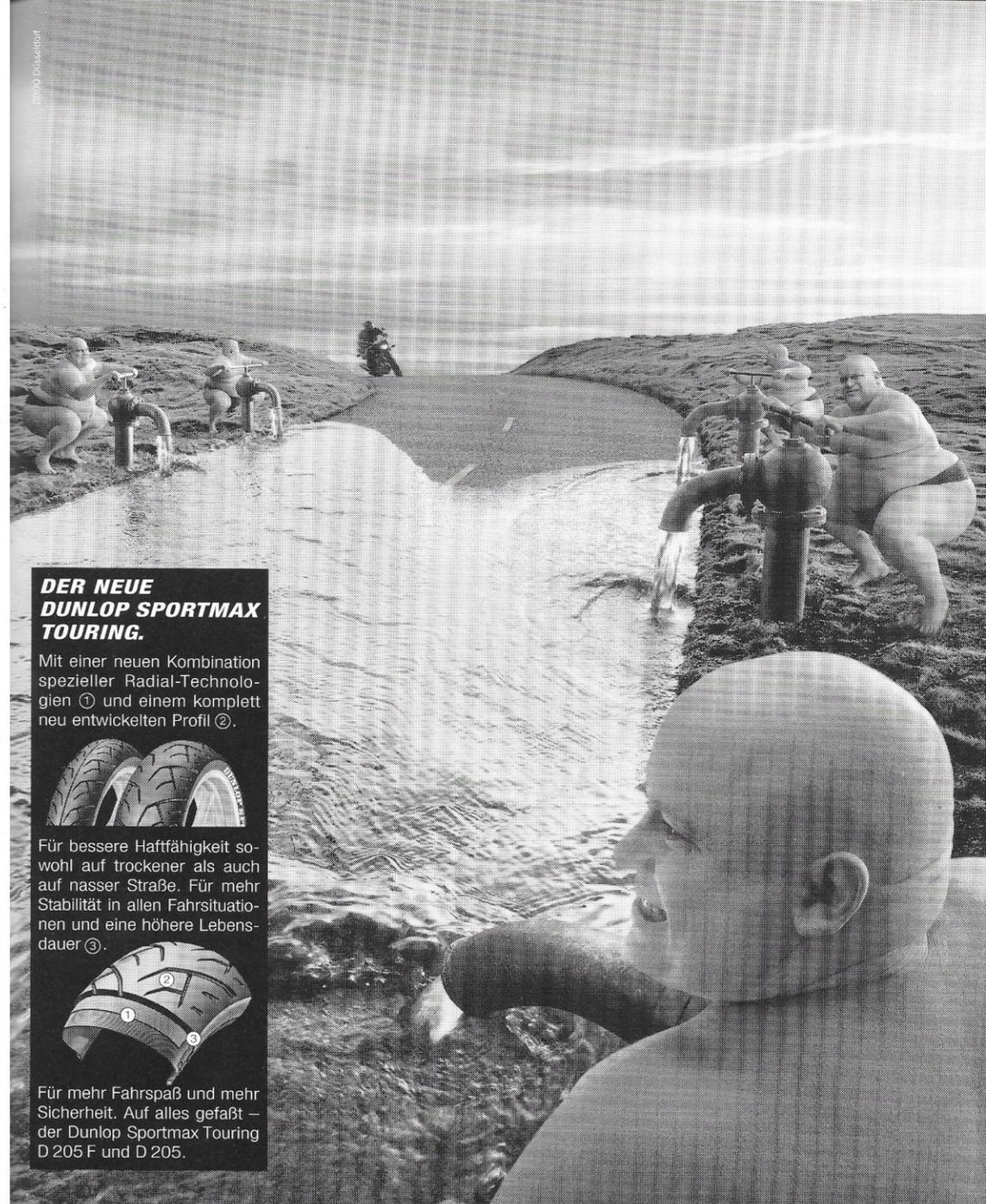
Unsere Erfahrungen und die Rückmeldungen der Kunden haben wir nun in - unserer Meinung nach - eine der besten sparsamen Mittelklasselimosinen auf dem internationalen Markt einfließen lassen. Den neuen Kia Sephia. Ein Auto, das die gleichen hohen Anforderungen erfüllt, die schon an den ersten Sephia gestellt wurden - Wirtschaftlichkeit, lange Lebensdauer und ein hervorragendes Preis/Leistungsverhältnis. Und das gleichzeitig Neuland betritt, was Design, Komfort, Leistung und Sicherheit betrifft.

Am besten überzeugen Sie sich selber noch heute bei Ihrem Kia-Händler.



KIA
KIA MOTORS

Huster & Sohn
09350 Lichtenstein
Tel. (03 72 04) 20 47

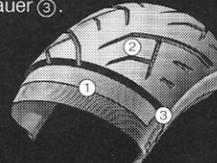


DER NEUE DUNLOP SPORTMAX TOURING.

Mit einer neuen Kombination spezieller Radial-Technologien ① und einem komplett neu entwickelten Profil ②.



Für bessere Haftfähigkeit sowohl auf trockener als auch auf nasser Straße. Für mehr Stabilität in allen Fahrsituationen und eine höhere Lebensdauer ③.



Für mehr Fahrspaß und mehr Sicherheit. Auf alles gefaßt - der Dunlop Sportmax Touring D 205 F und D 205.

TESTED FOR THE UNEXPECTED.

DUNLOP
DRIVING TO THE FUTURE



MIT SIEBEN-MEILEN-SLICKS DRÄNGEN DIE NEWCOMER AUS DEM ADAC-JUNIOR-CUP IN DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT, AUF DEM SCHRÄG-STEIN WEGE AUFS INTERNATIONALE RENNPARKETT. DORT HAT DAS HEIN-GERICKE-CASTROL-JUNIOR-TEAM MIT CHARME UND ELLBOGEN SCHON BEIM ERSTEN AUFTRITT FÜR FURORE GESORGT.

Jorge Martinez ist schon eine Weile dabei im Grand-Prix-Zirkus. Als er noch so richtig jung war, zählte er immer zu den heißesten Anwärtern auf den Siegersekt, viermal war er Weltmeister. Nun hat er sich eine Weile mit Selters begnügen müssen, aber mit frischem Material will er heuer, in seiner 15. WM-Saison, Titel Nummer fünf holen.

Erstens deswegen, und zweitens, weil er als Spanier

praktisch um die Ecke wohnt, durfte sich Jorge Martinez den Auftakt zur Europäischen Meisterschaft in Jerez nicht entgehen lassen. Aber so etwas wie dort hat er noch nicht erlebt. Hält da doch ein deutscher Blondschopf, Gewichtsklasse Dirk Raudies, aber klar hübscher und dazu noch weiblich, locker mit „seinem“ spanischen Nachwuchs mit.

Und als die Alemanes ihm gesagt haben,

daß die hübsche Blonde aus dem hohen Norden erst vor drei Wochen die ersten Runden auf einem richtigen Rennmotorrad gedreht hat, da sah sein Grand-Prix-gegerbtes Gesicht ganz schön nach einem respektvollen „Olé“ aus.

Das kam ihm, und noch einigen mehr, über die Lippen, als sie sahen, wie forsch Katjas Teamkollege Christian Kellner mit seiner Honda RS 125 durchs Feld schnitt. Der

Bayer fuhr auf Anhieb gegen EM-gestählte Konkurrenz in die dritte Startreihe und machte sich im Rennen unverzüglich auf den Weg in Richtung Spitze. Nach vier Runden war er schon Vierter – nur leider eine Kurve später aus dem Rennen, weil sein Gegenspieler ihn – und sich gleich mit – ins Aus schubste.

Platz 21 für Katja Gaßmann, Ausfall für Christian Kellner, so kann man es sehen. Aber auch anders:

In seinem allerersten EM-Lauf blieb Christian Kellner weniger als drei Sekunden unter dem noch beim letzten Grand Prix aufgestellten Rundenrekord, Katja bei ihrem allerersten Renneinsatz nach dem ADAC-Junior-Cup keine fünf Sekunden. Da war selbst ein Martin Wimmer verblüfft: „Der Christian war auf der 125er schneller als ich 1987, als ich mit Cadalora um die 250er WM gefahren bin.“



Beeindruckt von Katja Gaßmann: Jorge Martinez, vierfacher Weltmeister

Schnell, schräg und charmant.

So war das am Circuito de Jerez, wo man auch Rennen fahren kann, wenn die deutsche Küste noch im Schnee steckt. Eine prima Gelegenheit, um sich schon mal für den deutschen Sommer warmzufahren. Wer vom deutschen Nachwuchs ganz nach vorne will, der läßt sich sowas nicht entgehen. Und so trifft man sich wieder: Steve Jenkner, Christian Kellner, Katja Gaßmann. Klassentreffen der Ehemaligen aus dem ADAC-Junior-Cup, Zwischenstation auf dem Weg zu höheren Weihen.

Und die drei sind ja nur die erste Vorhut der schnellen Cup-Clique, die eine Gleichstellungsbeauftragte ebenso nötig hat wie ein Fisch ein Fahrrad. Denn Leader of the Pack ist eine Frau: Katja Poensgen, die dem '95er



Nach einem langen Trainingstag: Lagebesprechung in der Box

ADAC-Junior-Cup ihren Stempel und sich selbst den Titel der ersten ADAC-Junior-Cup-Gesamtsiegerin aufdrückte.

Steve Jenkner, als Steppke schon eine lorbeerkrantzverwöhnte Größe auf dem Mini-bike, durfte vom Siegerpodest des ADAC-Junior-Cups

und dem dritten Abschlußrang der Serie aus gleich in den schnellen Höcker einer Aprilia-Grand-Prix-Team klettern. Da ist er jetzt gewissermaßen Teamkollege von Peter Öhl und Tex Geißler, ebenso wie der '94er Cup-Sieger Markus Ober in Dirk Raudies einen Teamchef und -kollegen in einer Person hat.

Keine Frage: Die Schnellsten aus dem ADAC-Junior-Cup werden in DM-Teams mit offenen Armen empfangen, die fünf besten Absolventen des '95er Cups fahren um die DM. Neben Katja Poensgen und Steve Jenkner sind dies Cup-Vize Reinhard Stolz, der Vierte Armin Kopp, den Zweirad Zepf ins Rennen schießt, und die Fünft-plazierte, Katja Gaßmann.

Die Thüringerin hat das große Los von all den Cup-Junioren gezogen, denen Hein Gericke im Vorjahr ein großzügiges Sponsorpaket präsentiert hat: pro-sports-Kombi, Handschuhe, Stiefel und HJC-Helm zum Nulltarif, dazu Extra-Preisgeld,

Superservice beim Renndienst und mit Thunderbike-Meister Udo Mark einen Mentor mit soviel Know-How wie nur wenige. Das Angebot wollten die wenigsten ausschlagen, und vom ersten Cup-Lauf an blinkte der grellgelbe pro-sports-Stern bis zu 45 Mal in der Startaufstel-

lung. Er blinkte auch ziemlich oft vom Siegertreppchen herunter, und als beim letzten Rennen des Jahres

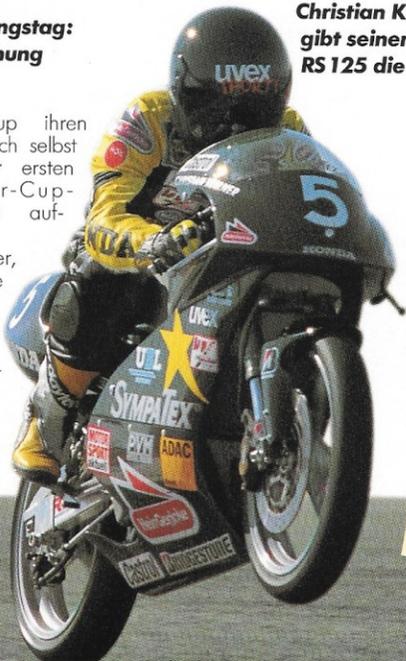
in Hockenheim überdies Katja Gaßmann von dort oben herunterstrahlte, stand für die Gericke-Sportcrew fest, daß Katja nicht nur eine neue Kombi, sondern auch ein Motorrad dazu bekommen sollte.

Und in Christian Kellner einen neuen Teamkollegen. Der 24-jährige Schreiner gehörte zu den Schnellsten des '94er Cup-Jahrgangs, was dem ADAC und Hein Gericke Grund genug war, ihn in die Deutsche Meisterschaft zu hieven. Dort blitzstartete er nicht minder, verbesserte sich von Rennen zu Rennen, bis er in Brünn auf der dritten Stufe des Siegerpodests stand. Und zum Saisonende hatte er nicht nur seinen ersten Grand Prix bestritten, sondern auch Platz fünf der 125er DM in der Tasche.

1996 möchte er es noch besser machen, dazu Europameisterschafts-Luft schnuppern. Am Motorrad soll's nicht liegen:

AUF DEM WEG ZU HÖHEREN WEIHEN

Christian Kellner gibt seiner Honda RS 125 die Sporen



Christian Kellner
24 Jahre,

1994 im ADAC Junior-Cup auf Suzuki RG 125, Platz 3 im Gesamtklassment.
1995 auf Yamaha TZ 125 Fünfter der DM 125 (bestes Ergebnis: Platz 3 in Brünn). Führt 1996 auf Honda RS 125 in DM und EM.

Aachen-Jülicher Str. • Augsburg-Billicher Str. • Bamberg-Kapuziner Str. • Berlin-Spichemstr. • Bielefeld-Detmolder Str. • Braunschweig-Sonnenstr. • Bremen-Fr-Ebert-Str. • Dortmund-Köln-Berl-Str. • Düsseldorf-Karl-Rudolf-Str. • Düsseldorf-Hammer Str. • Duisburg

new

Alles und mehr.

Hein Gericke

facts

DM 6.-

1996

Udo Mark Thunderbike-Champion

Jetzt am Kiosk

und in allen Shops:

Das Buch für Biker. Mit 576 Seiten

Motorrad-Bekleidung und -Technik.

Direkt bestellen unter 02 11 / 98 98 -824. Alles und mehr.

Hein Gericke

München-Bavaria • Münster • Fr-Ebert-Str. • Nürnberg • Kemnitz • Osnabrück • Bremen-Str. • Regensburg • Dr-Gesells-Str. • Reutlingen • Am Handabspark-Sparstrücken • Dautschnerstr. • Schwäbisch-Gmünd • Vöck • Schmiedgasse • Siegen • Mühlhausen • Stuttgart • Heilbronn-Str. • Trier • Bruchhausen • Wuppertal • Weiden • Würzburg • Heimbach • Wuppertal • Gießen



Hein Gericke-Castrol-Junior Team:
C. Kellner,
Berater
Udo Mark,
Teamchef
Stefan Kurfiss,
K. Gaßmann



Eine neue Honda RS 125, Amateur-Replica von Dirk Raudies' Flitzer, ist durchaus erste Wahl.

Ein Motorrad für Christian, eines für Katja, eines für den Notfall: Da hat man schon ein richtiges Team beieinander, Teamchef inklusive. Stefan Kurfiss ist in dieser Funktion passender-

weise selbst noch ein Junior: Im letzten Jahr amtierte er noch als Deutscher Meister der 125er-Klasse, und in den Jahren zuvor war er noch in der WM ganz flott mit dabei.

Der zurückgetretene Rennfahrer und frischgebackene Teamchef hatte kaum Zeit, die Relikte seiner Aktivzeit zu sortieren, da ging es in seinem neuen Job schon Schlag auf Schlag. Schon kamen die Seefracht-Kisten auf den Hof, Inhalt: frische Hondas. Und dann die nächsten Kisten. Absender: All die, die das Hein Gericke-Castrol-Junior-Team tat-, sach- und geldkräftig unterstützen wollen. Inhalt: Feinstes Synthetik-Rennöl von Castrol,

TALENTSCHMIEDE ADAC-JUNIOR-CUP

Jetzt ist es amtlich: Ab dem 1. 3. '96 haben die neuen Motorräder der Führerscheinklasse 1a (ab 16 Jahre) bis zu 125 cm. Das Spitzentempo ist auf 80 km/h begrenzt, ab 18 Jahren entfällt das Limit. Im ADAC-Junior-Cup fahren die neuen Ta-Maschinen schon seit drei Jahren – und zwar ohne Limit. Einschränkungen gelten nur für die Technik, die maximale Chancengleichheit garantieren soll. 120 Kilogramm und 33 PS sind hier die Eckdaten. Ab 7500 Mark für ein neues Bike aus den Häusern Aprilia, Cagiva, Suzuki und Yamaha ist man/frau ab 16 Jahren dabei, und alles, was den Spaß teuer machen könnte, ist kurzerhand verboten.

Dank kräftigen Rückenwinds aus der ADAC-Sportzentrale in München und Schützenhilfe der Industrie, die die Notwendigkeit der Nachwuchsförderung in Deutschland erkannt haben, genießt der ADAC-Junior-Cup inzwischen nicht nur sportlich einen hohen Stellenwert, sondern auch große Aufmerksamkeit: Man fährt im Rahmen der Deutschen Meister-

schaft und überdies ins Fernsehen.

Trotz der Altersbeschränkung auf maximal 23 Jahre ist der Andrang auf Startplätze im ADAC-Junior-Cup in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Für 1996 haben sich über 80 Fahrerinnen und Fahrer eingeschrieben, so daß dem ADAC kein Ausweg blieb, als bereits für den Samstag ein Qualifikationsrennen anzusetzen, aus dem die Besten am Sonntag mit dem Hauptfeld starten dürfen.

Auch wenn die eigentliche Saison erst im April beginnt, heißt es für die Junioren bereits in der Woche vor Ostern, startklar zu sein. In dieser lädt der ADAC die Teilnehmer traditionell zum Grundlehrgang nach Misano/Italien ein, wo Rennasse wie Udo Mark und Martin Wimmer nicht nur die Cup-Neulinge in die Geheimnisse der Rennstrecke einweisen.

Martin Wimmer ist es auch, der die ADAC-Junior-Cupler die ganze Saison über betreut. Er tritt damit die Nachfolge von Erich Messner an, der den Cup

nicht nur mit aus der Taufe gehoben, sondern auch drei Jahre lang begleitet hat. Und Martin Wimmer hat nicht nur elf Jahre Grand-Prix-Erfahrung, sondern kennt auch das Cup-Metier: Er begann seine Karriere im Yamaha-Cup.



Die Termine:

18./19.5.	Nürburgring
25./26.5.	Sachsenring
1./2.6.	Salzburgring
22./23.6.	Most/CZ
20./21.7.	Brünn/CZ
3./4.8.	Nürburgring
31.8./1.9.	Osterreicherung
20./21.9.	Hockenheimring

Kupplungsteile von F.C.C., extra weiche Slicks von Bridgestone, Zündkerzen von NGK, Kettenräder von Sunstars, Räder und Bremsen von PVM, superleichte Karbonverkleidungen von CFP, Helme aus demselben Material von Uvex, Ketten von RK und von Wilbers Products WP-Gabel und -Federbein, ebenso fein wie die von Haruchika Aoki, 125er-Weltmeister im letzten Jahr.

Die Schrauben an den Hondas waren noch warm, als das Trio zum Eingewöhnen nach Italien ausrückte – vor allem Katja sollte sich dort mit richtiger Renntechnik vertraut machen. Aber blitzschnell waren sie wieder kalt, und alles andere ebenso. Bei feuchten Null Grad freute sich jeder über die wasserdichte und atmungsaktive Sympatex-Membran in den Teamjacks. Es war an kaum mehr als an Sitzproben zu denken.

Richtig los ging es erst im sonnensicheren Spanien im Februar, in Cartagena, wo das Hein Gericke-Castrol-Junior-Team erstmals komplett zusammenkam. Denn neben Christian Kellner und

Katja Gaßmann fahren auch Katja Poensgen und Alexandra Eble für das aufstrebende Team – Deutsche Meisterschaft die eine, ADAC-Junior-Cup und OMK-Pokal die andere. Aber beide gleichermaßen flitzebogengespannt auf die neue Saison.

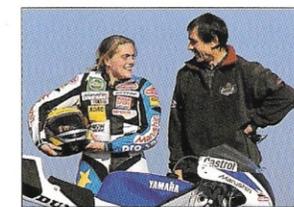
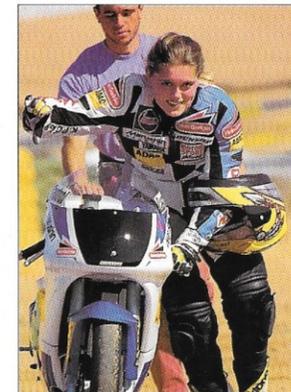
Vor allem die Cup-Siegerin Katja Poensgen hatte der ersten Rennstreckenausfahrt entgegengefebert. Als Titelträgerin – unter anderem – wurde sie zur ADAC-Junior-Sporlerin des Jahres gekürt – hat frau doch nicht eine ganz so beschauliche Wintersaison wie der Rest der Welt, und außerdem war die Heppenheimerin doch ziemlich gespannt auf ihr neues Motorrad: Eine Yamaha TZ 125, vorbereitet von Meister-tuner Hartmut Bischoff, ersetzt die '94er Honda 125, mit der sie

parallel zum ADAC-Junior-Cup bereits gelegentlich munter durchs OMK-Pokal-Feld fuhr, vorbei an den Herren der Schöpfung.

Nur die Treppchen-Erlebnisse fehlten ihr dabei noch. Die will sie in diesem Jahr nachholen. Vor allem bei den Rennen um die Deutsche Meisterschaft – aber

VORBEI AN DEN HERREN DER SCHÖPFUNG

**Fehlversuch:
 Wo bitte geht's
 zur Box ?**



Katja Poensgen mit Tuner Hartmut Bischoff



Katja Poensgen will mit ihrer neuen Yamaha in der DM einiges erreichen

Katja Poensgen
 19 Jahre,
 drei Jahre im ADAC-Junior-Cup, Gesamtsiegerin '95 auf Suzuki RG 125. Führt 1996 in der DM für das Hein Gericke-Castrol-Junior Team auf Yamaha TZ 125, in der italienischen Meisterschaft auf Honda RS 125.



Hockenheim '95:
Katja Gaßmann, Siegerin
des Finallaufs im Junior-Cup.
Hinter ihr Steve Jenkner,
1996 Konkurrent in DM
und EM

dort werden es ihr schon ein reichliches Dutzend erfahrener Haudegen nicht allzu leicht machen. Da wird sich zeigen, was sie aus drei Jahren ADAC-Junior-Cup mitbringt. Doch daß es kaum eine bessere Schule für die Rennnasse von Morgen gibt – den Beweis haben vor ihr schon andere erbracht: beispielsweise

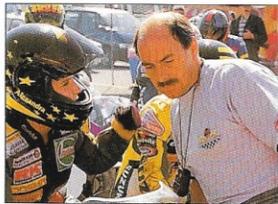
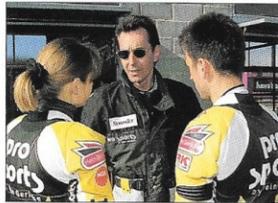
das Dreiergespann aus Alexander Folger, Markus Ober und Christian Kellner; allesamt nicht nur Cup-Absolventen, sondern auch 1995 in den ersten Fünf der Deutschen 125er Meisterschaft vertreten.

Von nix kommt nix: Weil im ADAC-Junior-Cup ein extrem seriennahes Reglement für die Motorräder mit 125 ccm ausgefüllt worden ist, zählt weniger, was der Motor auf der Brust, sondern was der Fahrer in Köpfchen und Gashand hat. Und weil in diesen beiden Punkten Deutschlands Nachwuchs nicht schlecht bestückt scheint, wird um Millimeter wie Sekundenbruchteile gefightet. Der Weg zum Sieg ist mit Windschattenduellen, Ausbrems- und Überholmanövern gespickt wie in kaum einer anderen Klasse hierzulande.

Das ist die Welt, in der Alexandra Eble nun bereits ihr drittes Rennjahr zubringen wird. Nach dem Aufstieg der beiden Katjas ist die Kippenheimerin jetzt so was wie Dienstälteste der ADAC-Cup-Juniorinnen, und dabei ist sie gerade mal siebzehn.

JUNGE DAME MIT SCHWERER GASHAND

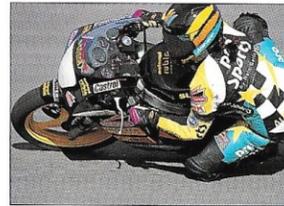
Und ganz schwer im Kommen: Ihre letzte Saison schloß sie mit einem tollen sechsten Platz in Hockenheim und Rang 15 im Gesamtklassement ab. Alle Achtung, die junge Dame hat eine ganz schön schwere Gashand – und einiges vor: Alfred Waibel, seines Zeichens sechsfacher deutscher Meister, steht ihr nicht nur im ADAC-Junior-Cup zur Seite, sondern bereitet auch ihre 125er Honda für den OMK-Pokal vor.



**Heiße Tips von „alten“
Hasen: Stefan Kurfiss und
Alfred Waibel (sechsfacher
deutscher Meister)**



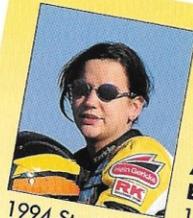
**Katja
Gaßmann**
19 Jahre
drei Jahre im ADAC Junior-Cup,
Siegerin des Finallaufs 1995 in
Hockenheim auf Suzuki RG 125.
Fährt 1996 für das Hein Gericke-
Castrol-Team auf Honda RS 125 in
DM 125 und EM.



Alexandra Eble:
**1996 im dritten Jahr im
Junior-Cup und 1996
auch im OMK-Pokal.**

So könnte es gut sein, daß im nächsten spanischen Winter wieder Köpfdrehen bei Jorge Martinez & Co. angesagt ist. Mit ein bißchen Glück wird dort die Riege der Aufsteiger aus dem ADAC-Junior-Cup erfahrungswie zahlenmäßig gestärkt antreten. Nicht nur in weiblicher Form, und nicht nur im Hein-Gericke-Castrol-Junior-Team. Aber dafür ganz weit vorn

WOLF TONS



**Alexandra
Eble**
17 Jahre
1994 Start im ADAC-Junior-Cup,
1995 Platz 15 im Gesamtklassement
(bestes Ergebnis Platz 6 in Hockenheim)
Im ADAC Junior-Cup 1996 auf Suzuki
RG 125 und auf Honda RS 125 im
OMK-Pokal.

**Auch im Training
geht's zur Sache:
Katja Gaßmann und
Christian Kellner auf
ihren Hondas RS 125**

SPONSORPAKET FÜR EINSTEIGER

Wer möchte das nicht – einen Sponsor schon für die ersten Schritte im Rennsport? Das gibt es tatsächlich, denn Hein Gericke und seine Partner bieten allen ADAC-Junior-Cup-Teilnehmern ein Paket an, das nicht nur richtig Geld sparen hilft, sondern auch den Service an der Rennstrecke und den Expertenrat der Profis des Teams mit einschließt.

Das Ausrüstungspaket für den Nachwuchs spart 2800 Mark. Denn für 999 Mark gibt es nicht nur die komplette Fahrausrüstung, sondern auch jede Menge Verschleißteile fürs Motorrad. Das Bekleidungs paket enthält eine einteilige pro sports-Kombi mit „Hiprotec“-Protektorenausstattung, Stiefel und Handschuhe, zwei HJC-Helme mit Ersatzvisieren und die passende Teamwear; dazu gibt's fürs

Motorrad drei RK-Rennketten, zehn Liter vollsynthetisches „Performance“-Zweitaktöl, fünf NGK-Rennkerzen, zwei Liter White Power-Gabelöl und 50 % Sportfahrrabatt auf

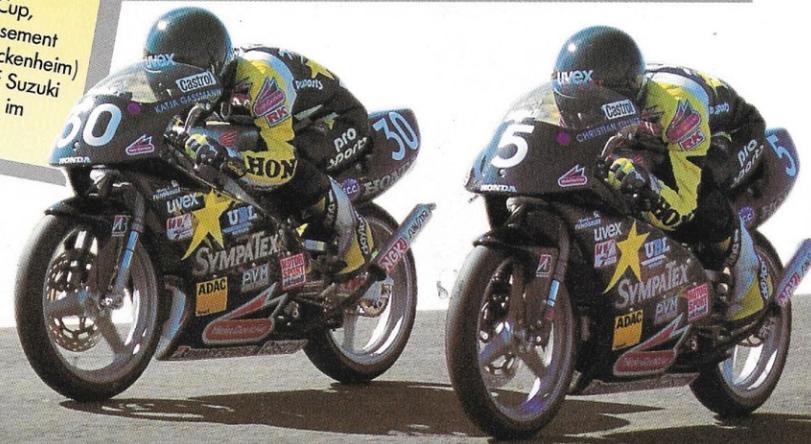
alle weiteren White-Power-Teile. Auch für den Sturzfall ist gesorgt: Die Kombis werden kostenlos repariert, solange gibt's eine Leihkombi. Und zum Vorzugspreis von 1599.-DM kann man/frau sich die pro-sports-Kombi auf den Leib maßschneidern lassen.

Wer schnell ist und sein Team gut präsentiert, holt den Einstandspreis schnell wieder 'rein:



Pro Punkt gibt es zehn Mark, insgesamt warten an die 17.000 Mark im Preisgeldtopf.

Das Herz des Teams an der Rennstrecke ist das Hein-Gericke-Service-Mobil. Dort bekommen die Team-Juniorien nicht nur die benötigten Verschleißteile zum Sonderarif, sondern auch guten Rat.



Der Sachsenring

die unendliche Geschichte von Wolfgang Wirth

Im nächsten Jahr wird sein 70. Geburtstag gefeiert - jung blieb er in der wechselvollen Geschichte seines Bestehens. Millionen zog dieses

Stück Heimatgeschichte in seinen Bann. Abertausende lebten jährlich mit dem Ereignis „Sachsenring-Rennen“, symbolträchtig, einfach mit ihm verbunden, mit dem „Ring“, wie sie ihn liebevoll nannten, mit den Sportlern, die da anfangen berühmt zu werden oder den Großen einmal die Hand zu schütteln, sie zu bewundern.

1927 waren da noch die Zweifler, als man sich anschickte, Motorräder auf die Straßen um Hohenstein-Ernstthal zu schicken. Aber in den 30er Jahren, als es um die „Großen Preise von Europa“ ging, wußte man, hier kann die Welt auf einen kleinen Teil unseres Erdballs schauen - auf die Textil- und Karl-May-Stadt im sächsischen Industriegebiet zwischen Chemnitz und Zwickau.

Würden die Kluges, Meiers, Galls und Guthries mit DKW, BMW und Norton auch durch ihre Leistungen am Queckenberg berühmt. Ein Bernd Rosemeyer chauffierte seinen Auto-Union durch die Straßen der Rennstadt.

Nach dem sinnlosen Krieg raffte man sich wieder auf, ein Rennen an wichtiger Stätte zu organisieren. Eine halbe Million Menschen dankte es den Rührigen und fanden Entspannung und Erholung an einem Wochenende.

Jährliche Fortsetzungen zwischen Badberg und Heiterem Blick mit ständig 250.000 Besuchern waren das Ergebnis engagierter Arbeit.

An neue Namen mußte man sich gewöhnen: Zeller, Riedel-

bauch, Knoch, Barth, Fleischmann, Noll/Cron, Schneider/Strauß, Helfrich, Stück sen., Ahrens und und und

Straßenweltmeisterschaften mit einem Lichtensteiner Bernhard Eckstein oder dem legendären „Täve“ Schur gruben tiefe Linien in das Historienblatt des 8,7 km langen Kurses im Jahre 1960.

Motorradweltmeisterschaftsläufe ein Jahr später - ein Verdienst fleißigen Strebens um die Sache.

Elf Jahre gab sich die Weltelite in Hohenstein-Ernstthal die Klinke in die Hand, und „...wir freuen uns immer wieder auf ein Wiedersehen,“ so der heutige Tenor der einstigen Weltmeister Taveri, Redman, Agostini, Braun, Nieto...

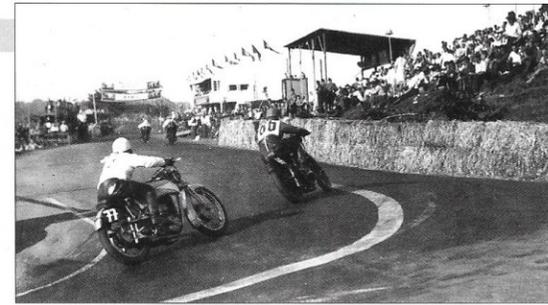
Als es 1973 nur noch Rennen der Ostblockstaaten gab, waren es merklich weniger auf den Tribünen geworden - man zog vielerorts ins nachbarliche Brünn, um die Lieblinge weiter zu bewundern. Genug waren es aber, um mit einer Schar den Sachsenring am Leben zu erhalten. Wendler, Dörfelt, Rentzsch, Drapal, Wächtler, Freudenberg waren einige, die dafür sorgten, daß guter Sport am Ring wieder Tausende verzauberte - dazu die „Vierräder“ mit Melkus, Kasper, Schumann, Nikoleit, die sich fest in die Ringgeschichte fixiert hatten.

1990 kam das AUS - keine Sicherheit mehr für Aktive und Zuschauer. Die Akte „Sachsenring“ schien für immer geschlossen. Aber nur ein Jahr, dann zog das „Fähnlein der Aufrechten Sachsen“ ins benachbarte Böhmen, nach Most bzw. nach Brünn. Aber dahinter ein Ziel, dem jahrzehntelan-

gen, treuen Publikum den Motorsport wieder in die Heimat zu bringen.

Kart- und Mini-Bike-Rennen waren die ersten Prüfsteine - wenn auch nicht mehr auf den 8,7 km, sondern am Queckenberg „Rund um den Start- und Zielturm“.

Nun gehen wir den Schritt aus der Historie und brechen der Zukunft eine Lanze. Am 22. August des vergangenen Jahres wurde der Sachsenring neu geboren als „automotor- und sport“ Verkehrssicherheitszentrum „Am Sachsenring“ vor den Toren der Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz. Er, der Alte, zeigte sich im neuen, frischen Gewande - Verkehrssicherheit steht auf den Tafeln des Zentrums. Tausende gaben sich bisher in dieser Hülle die Ehre, stateten einen Besuch ab,



Wenige Minuten nach dieser Aufnahme von 1937 stürzte der Schotte James Guthrie (Start-Nr. 86) tödlich. Kurt Mansfeld (Nr. 77) ist bereits überbunden.

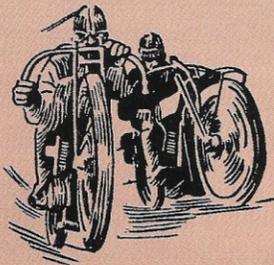


Walter Zeller, BMW: Mann und Maschine bilden eine Linie

trainierten, übten oder freuten sich im letzten Jahr über Karts und Mini-Bikes. Die Industrie setzt sich langsam an der Goldbachstraße fest - ein Hoffnungsschimmer für das gebeutelte, traditionelle Wirtschaftsgebiet.

Daß es aber wieder rührigen, entschlossenen Menschen gelungen ist, das Versprechen einzulösen, zwei Rennsportveranstaltungen nach hier zu bringen, muß gewürdigt werden. So sei denen allen von Herzen gedankt - drücken wir ihnen die Hand mit einem herzlichen „Glück auf“ auf den Lippen für allzeit gutes Gelingen für den fast 70jährigen, für die Region, damit das neue Sachsenring-Kind prächtig gedeihen möge.

PROGRAMM



1. Badberg-Vierecks-Rennen Hohenstein-Ernstthal

am 26. Mai 1927
Start früh 7 1/2 Uhr

Das Programm wurde uns von Herrn Hiemann zur Verfügung gestellt, dessen Vater 1927 in der Organisation tätig war.

Organisations-Ausschuß

- | | |
|---|---|
| Oberleitung: | Arndt Gühne,
Landesgruppen-Sportleiter |
| Starter und Zielrichter: | Arno Langer, Arno Schmidt |
| Zeitnehmer des D.M.V.: | H. Pfennigwerth, P. Meier
und Ing. Kröner |
| Obmann der Listenführer
und Rechner: | M. Böcker |
| Obmann der Rundenzähler: | A. Hirsch |
| Vermesser: | O. Teichert |
| Preisrichter: | Rich. Gebser, M. Hiemann, Paul Berger |
| Schiedsrichter: | Rich. Gebser, Anton Bauer, Paul Berger |
| Abnahmekommission: | O. Teichert, Vors., Herm. Glaubitz,
M. Hiemann, E. Starke, R. Münder |
| Fahrbeobachter: | M. Hiemann, W. Glaubitz, Jos. Simson,
R. Münder, O. Teichert |
| Presse: | Fritz Landgraf |
| Obmann der Strecke: | Paul Berger |
| Obmann der Ordner: | M. Hiemann |
| Ärzte: | Leitung: Dr. med. Strey |
| Hilfeleistung: | Freiwillige Sanitätskolonne vom
Roten Kreuz, Hohenstein-Ernstthal |

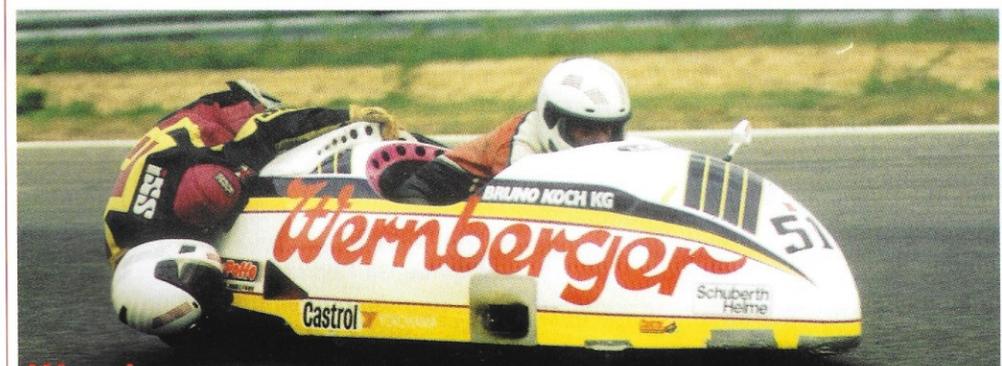


PELZ-HIEMANN

Anfertigung modischer Pelze
Lederverarbeitung und Reparatur
Hechinger Straße 6,
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. (0 37 22) 9 34 92

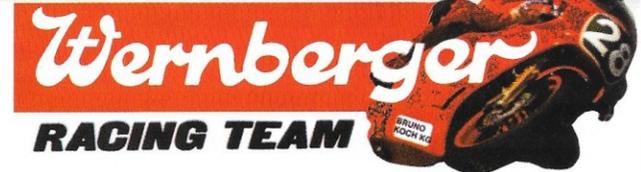
Wir sponsern sächsische Motorsportler

Seit 1960 Sponsor im Motorsport



Wernberger Konservenfabrik

Bruno Koch KG
Kolpingstraße 8
92533 Wernberg-Köblitz
Tel. (0 96 04) 22 38
Fax (0 96 04) 31 96



Letzter Weltmeisterschaftslauf Sachsenring 1972

Text: Hendrik Nöbel Fotos: Günter Geyler, Archiv

Fünf WM-Läufe gab es am 09. Juli 1972 in Hohenstein-Ernstthal. Nur wenige Besucher wußten, daß es die letzten sein sollten. Eine besonders legendäre Ära unseres Sachsenrings ging zu Ende. Motorsport ist nicht olympisch und die Sieger kamen aus Ländern, mit welchen die Funktionäre in Berlin ihre Probleme hatten....

Doch die überwiegende Mehrheit der Fans freute sich mit Ago und Co. Unvergessen der Sieg von Dieter Braun im Vorjahr. Das Auftaktrennen der Achtkiliter-Maschinen gewann Börje Jansson aus Schweden. Der bekannte Tuner Hartmut Bischoff wurde als Sechster bester Deutscher. Über 18 Runden ging die Hatz bei den 350ern. Agostini führte bis zur 15. Runde, aber er mußte wegen Motorproblemen aufgeben. Phil Read siegte für MV Agusta. In der 50 ccm Klasse fielen mit Nieto und de Vries die Favoriten aus. Theo Timmer sah als erster die karierte Flagge. Jarno Saarinen (†) aus Finnland gewann die 250er überlegen und mit neuem Rundenrekord. Zum Finale schoben die Halbliterpiloten ihre Maschinen an die Startlinie.

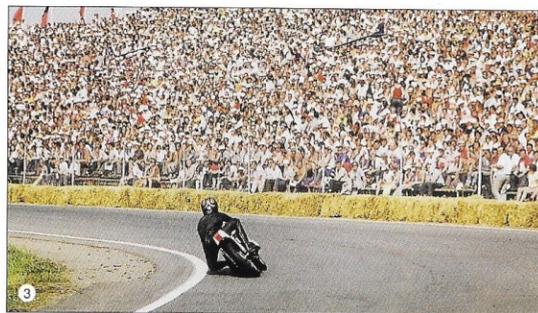


2

1) Phil Read (GB) Sieger der 350 ccm

2) Die Abfahrtsstrecke mit der Queckenbergkurve. Solche Zuschauermengen gab es bei den WM-Läufen

3) Bruno Kneubühler (genannt „Kniebeuler“) ausgangs des Queckenberges vor der großen Start- und Zieltribüne 1972



3

Giacomo Agostini, wer sonst sollte Erster werden! Doch die Führung übernahm der Italiener erst ab der 5. Runde. Rodney

Gould (2.) und Kim Newcoube (†) (3.) hatten keine Chance mehr. 250.000 Zuschauer waren am Ring, Zahlen, die heute

zwar nirgends mehr erreicht werden, aber auch eine Zahl, die belegt, wie sehr der Sachsenring die Region prägt (e)!



1



Inhaber: Reno Stephan

Vermietung - Verkauf - Service

09394 Hohndorf · Hauptstraße 2

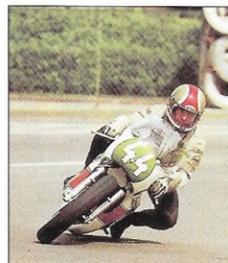
Telefon: (03 72 98) 1 25 61

Telefax: (03 72 98) 1 60 37

- Boom-Werksvertretung
- Neufahrzeuge
- Gebrauchtfahrzeuge
- Bausätze
- Vermietung



TRIKE POINT - HOHNDORF



Janos Drapal (44) avansierte zum Seriensieger.



Bernd Dörfeldt (5) und Frank Wendler (32) waren die Lokalmatadoren dieser Zeit.



1990 Abgesang unter neuen Vorzeichen

Text: Hendrik Nöbel Foto: Günter Geyler, Hendrik Nöbel (Archiv)

Von 1973 bis 1989 waren die Rennen am Sachsenring zwar auch international besetzt, aber leider nicht für alle. Janos Drapal wurde zum Seriensieger dieser Zeit. Unsere Fahrer hatten mit unterlegenem Material zu kämpfen, doch die fahrerischen Leistungen entschädigten die Fans. Roland Rentzsch, Frank Wendler, Bernd Dörfeldt, Uwe Wächter und viele Andere mehr, sorgten für genügend Stimmung auf den Rängen. 1990, nach der Wende in Deutschland-Ost, stand das Rennen ganz im Zeichen der Deutschen Wiedervereinigung. 400 Fahrer aus 18 Ländern standen im Rennprogramm. Superbike hieß die neue Faszination. Manfred Fischer aus Hanau siegte, aber den ewigen Rundenrekord mit 181,220 km/h hält Peter Rubatto. Bei den 250ern siegte Lovasi/ Ungarn, bei den 500ern Dekanek, der Tscheche. Einen Heimsieg erzielte Peter Junghans aus Bernsdorf bei den 80ern. Insgesamt standen 10 Rennen vor 60.000 Zuschauern an. Das Negative der Veran-

staltung war die Unfallbilanz. Drei Fahrer ließen ihr Leben am Ring, leider 3 zuviel. Die Stadtdurchfahrt entsprach nicht mehr den

Sicherheitsanforderungen. Liebe Zuschauer, freuen Sie sich mit Organisatoren, Aktiven und allen Gästen, daß der Sachsenring 1996

seine Wiedergeburt feiert. Ein Meilenstein für den Sport, aber auch für die Wirtschaftlichkeit unserer Region.



SIMSON

Suhler Fahrzeugwerk GmbH

Mofas Mokicks Roller Elektroroller Lastendreiräder Zubehör

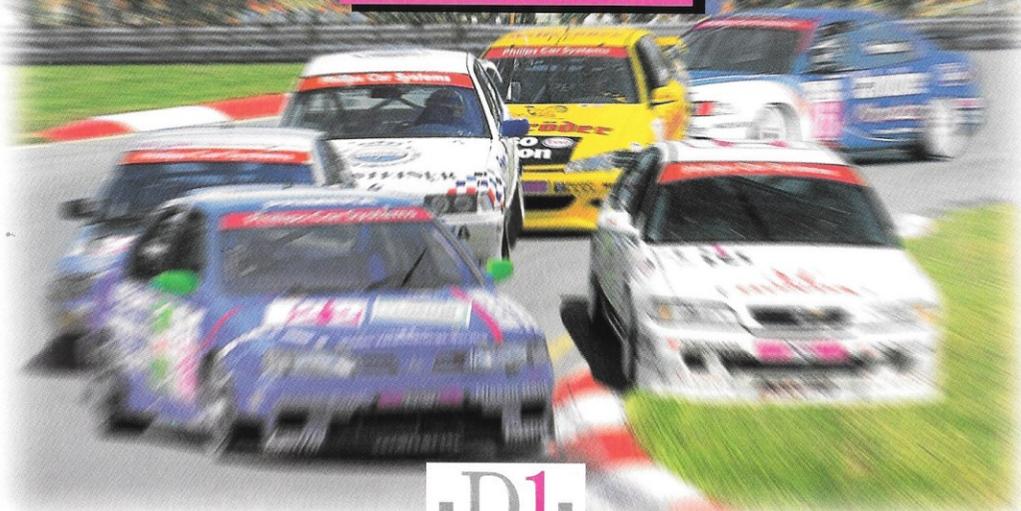
Meininger Str. 222 · PSF 266 · 98502 Suhl
Tel. (0 36 81) 78 76 63 · Fax (0 36 81) 78 73 21

INT. ADAC-PREIS DER FREIEN PRESSE

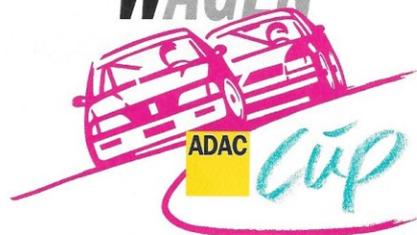
SACHSENRING

DAS COMEBACK

29. - 30. JUNI 1996



-D1-
**SUPER
TOUREN
WAGEN**



D1 ADAC STW-Cup
D1 ADAC GT-Cup
BMW Formel-ADAC-Meisterschaft
BMW Formel-ADAC-Junior-Meisterschaft
Formel Euro

Samstag:
Training/Rennen
9.00-17.30 Uhr
Sonntag: Rennen
8.30-16.15 Uhr

Änderungen vorbehalten

Ticket Info-Hotline:
03 51 / 4 47 88-0



Zweites Highlight im Juni

Text: Hendrik Nöbel

Liebe Rennbesucher, Sie sind Gast zum Comeback unseres Sachsenrings. Lange haben wir auf diesen Motorradmeisterschaftslauf in der Heimat warten müssen. Doch unser Warten wird durch eine weitere Großveranstaltung belohnt. Am 29. und 30. Juni findet auf dem Sachsenring ein Lauf zum D1 ADAC Super-Tourenwagen Cup statt. Mit den werksunterstützten Fahrzeugen von Audi, BMW, Ford, Honda, Nissan, Peugeot und den privat eingesetzten Alfa Romeo und Opel gehen acht (!) verschiedene Hersteller an den Start.



Zahlreiche Zuschauer bereits zur Präsentation im April

Eine Markenvielfalt, die ihresgleichen sucht. Im April fand die Präsentation dieser Serie im Verkehrssicherheitszentrum statt. Bereits dabei waren über 5000 Fans vor Ort und sorgten für Stimmung bei Fahrern und Teams. Am letzten Juniwochenende wird es wieder heiß: Der Sachsenring ruft - Zehntausende kommen.



Gruppenbild mit Dame



SCHMIDT



AUTOHAUS Christian Schmidt
Gewerbegebiet Am Sachsenring 1
09337 Hermsdorf Tel. (0 37 23) 41 10 66

Comeback am Sachsenring, dazu bieten wir unserer werten Kundschaft den Sachsenring-Golf in limitierter Auflage.

Exklusiv im Autohaus Schmidt

So präsentiert sich der Motorradrennsport ...

Lizenzen und Klassen

Fotos: Gerd Rögner

	Alter	Klasse	Distanz
ADAC-Junior-Cup für Motorradstraßenrennsport	15-23	125 ccm, Einzylinder, 2-Takt Serienmotorräder	mind. 40 km max. 50 km
Yamaha-Aral-Cup	18	600 ccm, 4-Takt Serienmotorräder	max. 75 km
Deutscher Rundstreckenpokal	16	125 ccm	mind. 40 km
	18	250 ccm Superbike über 400-750 ccm 4-Zyl. über 500-1000 ccm 2-Zyl. 750 ccm - Supersport 400-750 ccm 2- und 4-Zylinder	mind. 75 km
Intern. Deutsche Straßenmeisterschaft	16	125 ccm	mind. 50 km
	18	250 ccm Superbike über 400-750 ccm 4-Zyl. über 500-1000 ccm 2-Zyl. Supersport 400-600 ccm 4-Zyl. 600-750 ccm 2-Zyl.	
	18	500 ccm 2 Takt = über 350 - 500 ccm Swg	mind. 50 km
Straßen-Europameisterschaft	18	125 ccm, 250 ccm, Ssp 4-Takt, 400-600 ccm 4-Zyl. 600-750 ccm 2-Zyl.	max. 100 km max. 110 km max. 220 km in 2 Läufen
Superbike Europameisterschaft	18	über 400-750 ccm 4-Zyl. über 500-1000 ccm 2-Zyl.	max. 220 km in 2 Läufen
Straßen-Weltmeisterschaft Grand Prix	16	125 ccm	max. 100 km
	18	125, 250 ccm, 500 ccm Swg.	max. 115 km max. 130 km



Lars Langer (Freiberg) gab einen guten Einstand



Bohumil Stasa - gesponsort von der Bruno Koch KG



Evren Bischoff vor Alex Wittig



NISSAN **AUTOHAUS** Meisterbetrieb der Kfz-Innung **EICHMANN**

Er kann. Sie kann. Nissan.

An der Wiesenmühle 4 · 09224 Gröna
Tel. (03 71) 85 13 80

Traumklima überall. Traumpreise bei uns.

KLIMA-ANLAGE · Servolenkung · Fahrerairbag · geteilte Rücksitzlehne · elektr. Wegfahrsperre
ab DM 19.450,- (Kundenvorteil DM 2.575,-)

KLIMA-ANLAGE · Doppelairbag · Lenksäule höhenverstellbar · getönte Scheiben · elektr. Wegfahrsperre · 3-, 4- u. 5-türig, 1,4 u. 1,6 l
ab DM 20.450,- (Kundenvorteil bis DM 3.975,-)

DIE NEUE MICRA-KOLLEKTION



DER NEUE ALMERA



Finanzierung ab 2,99% eff. Jahreszins für alle Modelle bietet Ihnen die Nissan-Bank GmbH - fragen Sie uns!